

«Guets Neus»: Apéros im Dorf, im Niederholz und im Kornfeld

SEITE 2

MUN: Studentinnen proben eine Miniaturversion der UNO

SEITE 3

Jubiläen: Die Pfarrei St. Franziskus bereitet sich gleich auf drei Feiern vor

SEITE 7

Miteinander: Schüler und Betagte beim gemeinsamen Weihnachtskonzert

SEITE 8

Sport: Die Jugendschachkönige Patrik Grandadam und Andràs di Giovanni

SEITE 10

**JUBILÄUM** Der Musikverein Riehen jubiliert und feiert das ganze Jahr über mit verschiedenen Veranstaltungen

## Junggebliebene Tanzkapelle wird 150 Jahre alt



Grosses Engagement: Der Auftritt des Musikvereins unter der musikalischen Leitung seines Dirigenten Ben Toth am Buurezmorge auf dem Stettenfeld im 2006.

Foto: Archiv RZ



Im blauen Bauernkittel statt in Uniform: An Riehens erstem Winzerfest 1935 passte der Musikverein sein Tenü dem Anlass an. Umso eleganter dafür die Vorhut.

Foto: Musikverein Riehen, zVg

Im Jahr 1861 als lose Verbindung einer Handvoll junger Rieherer Blasmusiker gegründet, wurde der Musikverein nach und nach zu einem ambitionierten Ensemble, das in Riehen eine öffentliche Aufgabe übernimmt, der Musik aller Stilrichtungen und der Geselligkeit huldigt.

MICHÈLE FALLER



Sieben junge musikbegeisterte Rieherer – fünf Blechbläser und zwei Klarinettenisten – treten zusammen an Tanzanlässen, Hochzeiten und sonstigen Events auf, um sich ein Nebeneinkommen zu verdienen. Neun Jahre später stösst ein Dirigent hinzu, worauf nebst den Tanzstücken auch Konzertmusik eingeübt wird. Nach weiteren rund 15 Jahren wird eine Vereinskasse geschaffen; es folgen Statuten sowie Uniformen, und Jahr-

zehnte später schliesslich eine Fahne. Heute sind seit dem ersten Auftritt dieser sogenannten «Tanzkapelle» 150 Jahre vergangen. Sie hat sich längst zum Musikverein Riehen gemauert, der nun stolz auf seine 150-jährige Vereinsgeschichte zurückblickt.

Der Übergang von der Tanzkapelle zum Musikverein erfolgte fließend, wenn auch nicht reibungslos. Bald nach der Aufnahme eines Dirigenten schrieb der damalige Aktuar Oskar Bertschmann-Weissenberger über die mittlerweile 13 Mitglieder: «Sie zeigten sich der Aufgaben, die an ein richtiges Vereinsmitglied gestellt werden, gewachsen; denn damals erwarb sich der Musikverein Riehen wirklich den Namen eines Musikvereins.» Doch die Traktandenliste der Sitzung vom 21. Juni 1886 klingt nicht gerade nach Zukunftsmusik: «1. Austritt einiger Mitglieder, 2. Auflösung oder Fortbestehen des Vereins.» Als Grund für eine Auflösung wurde angegeben: «Weil der Verein zum grössten Teil aus älteren Mitgliedern besteht und jüngere Leute keine Lust zeigen, dem Verein beizutreten.»

Der Antrag wurde mit fünf gegen drei Stimmen abgelehnt, und es war lediglich der Abgang von zwei Vereinsmitgliedern zu verschmerzen. Das Protokoll schliesst mit den versöhnlichen Worten: «Samuel Löliger übergibt die Kasse mit einem Saldo von Fr. 3.95, welche nach Schlusse der

Sitzung zu einem Trunke vertilgt wurden.» Bald nach dem knappen Entscheid reagierte man auf das Nachwuchsproblem und warb mit Jungbläserkursen, wobei man den Jugendlichen die Instrumente leihweise zur Verfügung stellte.

«Zweck des Vereins ist: Pflege der Musik und des geselligen Lebens unter seinen Mitgliedern», ist in den ältesten Statuten nachzulesen. In diesen Zusammenhang gehören die zahlreichen Musikfeste, zu denen der Musikverein Riehen ab 1880 einladungsweise daran teilnahm. Auch die Ausflüge und Reisen, die er in seiner 150-jährigen Geschichte unternahm, gehören dazu. Der erste zweitägige Ausflug führte im Juni 1892 in die Innerschweiz, und in einem ausführlichen Reisebericht ist die dreitägige Reise ins Welschland vom Juli 1898 festgehalten. Nicht nur die Route über Genf, Rolle, Vevey, Schloss Chillon, Lausanne und Neuenburg wird beschrieben, sondern auch die beschwerliche Reise im Nachtzug nach Genf, nächtliche Scherze abends im Hotel, Mittagessen und Flirts mit Kellnerinnen sowie das unverhoffte Einspringen für eine verhinderte Festmusik am eidgenössischen Schützenfest in Neuenburg.

Bis heute geblieben ist die Reisekultur; nebst dem jährlichen eintägigen Bummel finden alle paar Jahre auch mehrtägige Reisen statt; die letzte ging 2007 nach Ungarn. Auch wird

weiterhin an Veranstaltungen aufgespielt, wenn auch die Einnahmen nicht wie zu Beginn unter den Mitgliedern verteilt werden, sondern in die Vereinskasse fließen. Auch eigene Anlässe wie das «Summernachtsfest» werden organisiert. Seit 1905 wird der Musikverein von der Gemeinde Riehen subventioniert und wirkt auch an öffentlichen Anlässen mit. Zum Beispiel am Banntag, Buurezmorge oder Dorrfest. Letzteres ist aus dem ab 1935 bestehenden Winzerfest hervorgegangen, das der Musikverein im Jahr 1946 sogar im Alleingang organisierte.

Geändert haben sich zum Beispiel der Stil der Uniformen, die Aufnahme von Mädchen und Frauen seit 1982 sowie die Form des Weihnachtsanlasses, der sich vom rein geselligen Anlass zum Kirchenkonzert gewandelt hat. Geblieben ist seit Ende des 19. Jahrhunderts die Förderung der Jugend. Bei den Jungbläsern ist es immer noch möglich, ein Instrument zu lernen, und die Jugendmusik feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Der Musikverein Riehen kann also nicht nur zurück, sondern auch in die Zukunft eines ereignisreichen Jubiläums blicken. Und mit dem Auftritt der Jugendmusik am Jubiläumsapéro gestaltet sich der Auftakt des Jubiläumsjahrs ähnlich wie der Anfang der Vereinsgeschichte, als eine junge Rieherer Tanzkapelle erstmals aufspielte.

### Jubiläumsanlässe

mf. Das Jubiläumsjahr des feiernden Musikvereins Riehen wartet mit zahlreichen hochkarätigen Aktivitäten auf:

**Montag, 10. Januar:** Jubiläumsapéro mit Präsentation der Jubiläumsanlässe und Entgegennahme von Grussworten und Gratulationswünschen von Vereinen, Behörden und Verbänden. Die Jugendmusik Riehen sorgt für den musikalischen Rahmen. Gemeindehaus Riehen, Bürgersaal, 19 bis 21 Uhr.

**Samstag, 21. Mai:** Jubiläumskonzert mit musikalischer Zeitreise durch die letzten 150 Jahre des Musikvereins Riehen sowie die ersten zehn Jahre der Jugendmusik. Für Nostalgie und Utopie fernab des Alltags wird garantiert. Landgasthof Riehen, grosser Saal, 20 Uhr.

**Freitag bis Sonntag, 26. bis 28. August:** 5. Rieherer Summernachtsfest im Sarasinpark. Gemeinsam mit der Chropf-Clique-Rieche lädt der Musikverein am Freitag von 18 bis 1 Uhr zur Guggenmusik, am Samstag von 16 bis 1 Uhr zur Jugendmusik und am Sonntag von 11 bis 14 Uhr zur Big-Band-Matinee.

**Sonntag, 4. Dezember:** Kirchenkonzert mit gemeinsamem Auftritt des Musikvereins und der Jugendmusik sowie Vernissage der Jubiläumsbroschüre mit der neusten Chronik des vergangenen Vierteljahrhunderts. Dorfkirche Riehen, 17 Uhr.

**AKTION** LeseSpass mit Rätseln in elf Bibliotheken

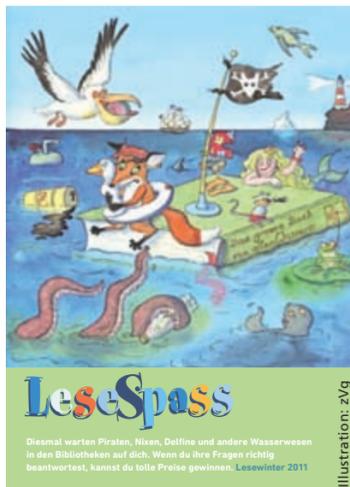
## Der LeseSpass geht los

rz. Lesen, Rätsel lösen, die Antwort in den «LeseSpass» eintragen, ein kleines Geschenk erhalten – und mit vielen Antworten und ein bisschen Glück an der Schlussverlosung gewinnen. Die LeseSpässe der elf Bibliotheken in Riehen und Basel sind Leseförderung im besten Sinn und inzwischen zur festen Institution geworden.

Kinder lieben Rätsel und lesen begeistert, um sie lösen zu können. Dazu kommen sie in die Bibliothek, wo sie weitere Leseschätze entdecken. So macht Lesen richtig Spass.

Am Wettbewerb teilnehmen können Kinder ab der zweiten Primarschulklasse bis zur ersten Klasse der Orientierungsschule (OS). Das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt und die Schulleitungen unterstützen diese Aktion als wichtigen Beitrag zur Leseförderung. Die LeseSpässe, in welche die Lösungen einzutragen sind, wurden über die Schule verteilt oder können in den Bibliotheken bezogen werden.

Um an der Preisverlosung mitzumachen, müssen die Kinder fünf



Diesmal warten Piraten, Nixen, Delfine und andere Wasserwesen in den Bibliotheken auf dich. Wenn du ihre Fragen richtig beantwortest, kannst du tolle Preise gewinnen. Lesewinter 2011  
Illustration: zVg

Rätsel in fünf Bibliotheken lösen, die jeweils zu einer von insgesamt drei Touren gehören. Dazu müssen sie lesen, überlegen, beobachten, in Büchern stöbern oder in der Bibliothek auf Entdeckungsreise gehen.

Für jede erfolgreich absolvierte Route erhalten die Kinder ein kleines Abschlussgeschenk und können mit etwas Glück einen der 18 attraktiven Preise gewinnen. Wer alle elf Rätsel richtig löst, gewinnt zudem eine Medaille. Klassen können sich auch als Gruppe beteiligen, von denen drei ausgelost werden, 200 Franken für die Klassenkasse zu gewinnen. Am letzten Lesewinter haben sich insgesamt über 500 Kinder beteiligt.

Der diesjährige Lesewinter hat bereits begonnen und dauert bis zum 5. März (letzter Abgabetermin).

Reklameteil

**Henzi**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Geht die Stimmung in die Höh ist Schuld daran unser pot-au-feu!**

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

0 1

**NEUJAHRSAPÉROS** Die Riehener stiessen auf das neue Jahr an

## «E guets Neus»

ty. Ein Grossanlass und zweimal Anstossen im kleineren Rahmen: Das ist die Bilanz der Neujahrspéros der Gemeinde Riehen und der beiden Quartiervereine Niederholz und Kornfeld.

Den Auftakt machte der offizielle Neujahrspéro der Gemeinde Riehen und des Verkehrsvereins Riehen am 1. Januar. Nicole Strahm-Lavanchy, Präsidentin des Verkehrsvereins, hielt mit ihrer Grussbotschaft ein Plädoyer auf die positive Lebenseinstellung: «Es ist wichtig und tut unserer Seele gut, wenn wir uns auf die wichtigen Dinge im Leben konzentrieren, statt auf unwichtige kleine Details.» Es gelte den Blick auf das Wichtige, aber auch Freudige zu wahren: «Und wenn jemand Nebel und graue Tage vor sich sieht, soll er sich nicht hängen lassen, sondern an die Sonne glauben.» Sie schloss ihre Rede mit einem Zitat Albert Schweitzers: «Ein Mensch mit Frieden in der Seele ist wie eine Sonne im Haus, die Nebel und Wolken aufzehrt.»

Vor so viel positiver Lebenseinstellung mochte auch Gemeindepräsident Willi Fischer nicht zurückstehen: Die zahlreichen Baustellen in Riehen und offenen Fragen bei Riehener Grossprojekten seien eine gute Gelegenheit, neue Wege zu begehen, sagte er in seinem Grusswort. Die Planungen zum Naturbad und zum Zentrum Niederholz, die Hoffnung auf einen verkehrsfreien Dorfkern und die künftige Entlastung der Lörracherstrasse seien Beispiele für vordergründig unannehmliche Baustellen, die es jedoch ermöglichen, neue Wege zu beschreiben. Wichtig sei, solche Projekte aktiv anzugehen, denn: «Sonst geraten wir in die Sackgasse.»

Bevor die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer zum Buffet eingeladen wurden, wand Willi Fischer dem Verkehrsverein ein Kränzchen. Der Anlass, heuer zum zehnten Mal ausgetragen, habe sich als fester Bestandteil des Neujahrspéros etabliert: «Der Apéro wurde seinerzeit von Michael Raith initiiert und wird von Nicole Strahm-Lavanchy in aller Gediegenheit ausgeführt.»

Der Anlass wurde vom Salonorchester «Da Capo» unter der Leitung von Jean-Paul Garod musikalisch begleitet. Unter den feinen Klängen des Orchesters wurde nach den Reden im vollen Saal des Landgasthofs auf das neue Jahr angestossen.

### Quartiervereine

Etwas bescheidenere Ausmasse nahmen die Apéros der Quartiervereine Niederholz und Kornfeld an. Am

Sonntag, dem 2. Januar, empfing der QV Niederholz seine Gäste im Andreashaus. Der Quartierverein durfte einen für seine Verhältnisse grossen Andrang verzeichnen. Im Andreashaus begrüsst die Co-Präsidenten Sabine Strebel und Paul Spring die Quartierbevölkerung unter dem Motto «Bewegung und Begegnung». Auch hier kam die Rede auf die Baustellen, unter welchen die Quartierbevölkerung zu leiden gehabt hatte. Wahrscheinlich werde der Flohmarkt am Keltenweg, der 2010 wegen der Bauarbeiten nicht stattgefunden hatte, in diesem Jahr aus demselben Grund wieder nicht stattfinden.

Entsprechend dem Motto des Tages gestaltete die Trachtengruppe Riehen-Bettingen das Rahmenprogramm mit heimischen Tänzen. Damit es nicht nur bei der «Bewegung» blieb, wurden die Gäste zum Tanzen



Das Salonorchester «Da Capo» sorgte für die musikalische Begleitung im Landgasthof. Grosser Ansturm am Buffet: Der Neujahrsempfang der Gemeinde und des Verkehrsvereins Riehen war sehr gut besucht. Fotos: Toprak Yerguz

herzlich eingeladen – somit wurde die «Begegnung» nicht nur an den Apérotischen, sondern auch auf dem Tanzparkett gepflegt.

Etwas weniger Gäste konnte der Quartierverein Kornfeld am folgenden Tag begrüßen. Dass dieser Empfang am Montag, dem 3. Januar, statt-

fand, könnte mit ein Grund für das Ausbleiben des einen oder anderen Gasts mitverantwortlich gewesen sein. Trübsalblasen mochte Präsidentin Monika Hermle Wernet jedoch nicht. Sie freute sich über all jene, die den Weg in die Kornfeldkirche gefunden hatten. Vor dem Apéro fand eine

Begehung des Adventskalenders statt, an welchem die Quartierbevölkerung teilgenommen hatte. Auch wenn nicht ganz so viele Gäste wie in den beiden Tagen zuvor zum Empfang erschienen – es waren genug, damit von den leckeren Häppchen keine mehr übrig blieben.



Sabine Strebel und Paul Spring, Co-Präsidenten des Quartiervereins Niederholz, begrüßen die Gäste (links). «Bewegung und Begegnung», der Leitgedanke des Empfangs, wurde vorgelebt: Mit einem Glas unter Freunden und Nachbarn und beim Tanz auf dem Parkett des Andreashauses. Fotos: Philippe Jaquet



Monika Hermle Wernet, Präsidentin des Quartiervereins Kornfeld, während ihrer Begrüßungsrede (links). Auch unter den Bewohnern des Kornfeldquartiers galt es am Apéro, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf das neue zu wagen. Fotos: Philippe Jaquet



## Radon in Bettingen

rz. Auch der Gemeinderat Bettingen hat die neuen Grenz- und Richtwertempfehlungen für Radon thematisiert. An der Radonbelastung in Bettingen hat sich nichts verändert. Trotzdem wird auf die Verunsicherung der Bevölkerung reagiert.

Nach Rücksprache mit Markus Zehringer vom Kantonalen Laboratorium Basel-Stadt können interessierte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die bisher noch keine Radonmessung erstellt oder seit der letzten Messung Gebäudesanierungen vorgenommen haben, eine kostenlose Erhebung durchführen.

Die Gemeinde Riehen gibt – in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Laboratorium – sogenannte Dosimeter ab, mit welchen die Radonbelastung in bewohnten Liegenschaften ermittelt werden kann. Bettingerinnen und Bettinger können ab sofort bei der Kanzlei im Gemeindehaus Riehen einen Dosimeter beziehen. Diese Geräte können nach drei Monaten im Gemeindehaus Riehen zurückgegeben werden. Danach erfolgt die Auswertung der Messungen. Über die ermittelten Radonwerte wird schriftlich informiert – die Daten werden streng vertraulich behandelt.

Der kostenlose Bezug der Dosimeter verpflichtet zur Rückgabe an die Gemeinde Riehen.

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Rutschmann und Schweizer kandidieren für Nationalrat

rz. Die SVP Basel-Stadt hat ihre fünf Kandidaten für die Nationalratswahlen vom 23. November 2011 präsentiert. Unter den Kandidaten befinden sich auch die Riehener Einwohnerräte Eduard Rutschmann (Grossrat und Präsident SVP Riehen) und Karl Schweizer (Fraktionspräsident SVP Riehen).

Der Vorstand der SVP Basel-Stadt hat einen Antrag der parteiinternen Findungskommission einstimmig unterstützt und neben Rutschmann und Schweizer auch Sebastian Fehner (Nationalrat, Grossrat und Parteipräsident SVP Basel-Stadt), Lorenz Amiet (Vizepräsident SVP Basel-Stadt) und Patrick Hafner (Präsident des Bürgerrates und Grossrat) nominiert.

«Das Hauptziel der SVP Basel-Stadt wird sein, einen zweiten Nationalratsitz auf Kosten der linken Parteien zu gewinnen und damit die bürgerliche Seite zu stärken», schreibt die SVP in ihrer Medienmitteilung.

### LESERBRIEFE

## Die gute Wahl für Bettingen

Am 13. Februar 2011 wird in Bettingen der gesamte Gemeinderat neu gewählt. Eigentlich sollte allen Expo-

nenten auf der dorfpolitischen Ebene klar sein, dass in diesem kleinen Dorf das Gemeinwohl vor «Parteiwohl» gehen muss. Trotzdem macht es Sinn, wenn alle Parteien, die sich aktiv fürs Gemeinwohl einsetzen, auch an den Entscheidungen teilhaben können. Die Bettinger Dorfvereinigung verliert ihren einzigen Sitz im Gemeinderat mit Willi Bertschmann. Es wäre schön, wenn Belinda Cousin Whiteman und Matthias Lüdin das absolute Mehr schon im ersten Wahlgang erreichen würden und diese Vakanz ersetzen könnten. Beides sind valable Kandidierende, die sich aktiv für Bettingen einsetzen werden.

Die Wahl-Arithmetik an den Gemeinderatswahlen in Bettingen ist diesmal nicht so einfach, obwohl sich für die 5 Sitze nur 5 Kandidierende gemeldet haben. Für die 4 Gemeinderatssitze (ohne Präsidium) haben sich 5 Kandidierende gemeldet, einer von ihnen auch für den Sitz des Präsidenten, für den es nur einen Kandidaten gibt. Wenn dieser nun auch als Gemeinderat viele Stimmen auf seiner Liste erhält (die er dort nicht braucht), nimmt er diese anderen als Gemeinderats-Kandidierende weg. Das könnte dazu führen, dass einer oder mehrere der anderen Kandidaten das absolute Mehr nicht erreichen können, was bedeutet, dass im April ein zweiter Wahlgang notwendig würde. Bei nur 4 Gemeinderatssitzen und 4 Wunsch-Kandidierenden dafür ist dies eigentlich eine Zeit- und Geldverschwendung. Aber so sind nun mal die Bettinger Wahlgesetze, und Demokratie ist nicht billig.

Ich unterstütze deshalb die Wahl von Belinda Cousin Whiteman und Matthias Lüdin in den Gemeinderat, weil sie sehr gut geeignete Kandidierende sind. Es ist nicht einfach, Personen zu finden, die sich aktiv für das Gemeinwohl einsetzen, und ich wünsche darum ALLEN, dass sie im ersten Wahlgang gewählt werden. Dieser Wunsch gilt natürlich auch für den Präsidentschaftskandidaten.

Beat Fehr, Bettingen

## Familien gehen leer aus

Kaum sind die grössten Ängste über die möglichen desaströsen Folgen der Banken- und Finanzkrise verfliegen, rollt eine Steuersenkungswelle mit ungebremster Wucht durchs Land – so ab 2011 auch erneut in Riehen.

Mit Sprüchen wie «da ist noch viel Luft drin» haben die Bürgerlichen im November unserer Gemeinde erkleckliche Mittel bei Kultur, Freizeit und Sport entzogen – konkret heisst das, Leistungsabbau in einem Bereich, der zu einem grossen Teil von Kindern und Jugendlichen frequentiert wird. Jetzt senken die gleichen Parteien erneut die Steuern für Wohlhabende. Die Familien des Mittelstandes gehen dabei einmal mehr praktisch leer aus.

In Riehen stehen in den kommenden Jahren grosse Investitionen an: Naturbad, Umsetzung der Schulreform, Erhöhung der Tagesbetreuungsplätze an Schulen, Ausbau Jugendtreff und die Mitfinanzierung der Pflegekosten etc. Alles Projekte, wel-

che in erster Linie Familien zugute kämen. Hier wären die Millionen sinnvoller angelegt als in Form von Steuergeschenken an Gutbetuchte. Eine Gemeinde, die eine gute soziale, kulturelle und gesellschaftliche Infrastruktur, attraktive kommunale Dienstleistungen, eine intakte Natur und qualitativ guten Wohn- und Lebensraum (z.B. Begegnungszonen) für Familien anbietet, weist letztlich beste Standortqualitäten auf, ohne ständig auf den Steuerfuss zu schie-len.

Christian Burri-Fey  
Einwohnerrat SP Riehen

## Weihnachtsgeschenk für die Reichen

Wird es zur Riehener Tradition, dass die bürgerlichen Parteien ihrer Klientel Weihnachtsgeschenke machen? Wieder wurden Steuersenkungen durchgesetzt, von denen hauptsächlich Grossverdiener und Wohlhabende auf Kosten der Allgemeinheit profitieren. Die Gemeinde braucht Einnahmen. Grosse Vorhaben bei den Schulen, der Tagesbetreuung, dem Schwimmbad, dem Landgasthof, der Pflegefinanzierung oder der energetischen Sanierung von Liegenschaften stehen an. Wer in dieser Situation der Gemeinde entgegen jeder Notwendigkeit Geld entzieht, handelt finanziell unverantwortlich, gefährdet Riehens Attraktivität als Wohn-gemeinde und politisiert für das ureigene Interesse. Gott sei Dank geben da SP, EVP und Grüne noch Gegensteuer!

Regina Rahmen, Riehen

## CARTE BLANCHE

## Gastfreundschaft



Daisy Reck

Schon immer hatte ich Lieblingssendungen. Sowohl am Fernsehen wie am Radio. Damit sie mir nicht ent schlüpfen, time ich Kassetten, abonniere ich Podcasts und lasse ihretwegen auch einmal ungerührt das Telefon schrillen. Besser, dass ich einen Anruf verpasse, als dass mir einer meiner Favoriten entgeht.

Diese Favoriten sind nicht in jedem Fall spektakulär. Manche unter ihnen verstecken sich im Programm vielmehr als Bagatelle, und wenn ich meine Bekannten für sie zu begeistern versuche, stosse ich ins Leere. Für mich aber sind sie bedeutend. Zu ihnen gehört ein viertelstündiges Intermezzo. Jeden Sonntag kurz vor den Mittagsnachrichten wird es bei DRS 1 unter dem Stichwort «Die fünfte Schweiz» gesendet.

Hinter dem nüchternen Titel verbirgt sich ein Interview des Moderators im Studio mit Schweizern, die im Ausland versucht haben, Fuss zu fassen, und die nun von irgendwo aus ihrer neuen Heimat über eine bisweilen perfekte, bisweilen aber auch kratzige Leitung von ihren Erlebnissen erzählen. Hin und wieder in kargen, hin und wieder in überfließenden Worten. Fast immer laufen die Schilderungen auf die Quintessenz hinaus, dass es in der Fremde vor allem zu Beginn nicht auszuhalten gewesen wäre, wenn es da nicht Menschen gegeben hätte, die entgegenkommend gewesen wären. Solch gute Bindungen erwiesen sich bei den meisten als so stark, dass sie nicht mehr zurückkehren möchten. Selbst dann nicht, wenn ihr Umfeld arm ist. Und es ihnen am Anfang so vorkam, als hätten sie wegen technischer Rückständigkeit eine Zeitreise in die Vergangenheit gemacht.

Da ist beispielsweise Elda, die es nach Moldawien verschlug, wo im Dorf die Männer noch eigenhändig die Sau schlachten und wo die Frauen in den Birkenwäldern nach Holz suchen. Hungern müsse niemand, aber an Geld fehle es überall. Dennoch werde die Gastfreundschaft selbstverständlich gepflegt. Und da ist Rolf, der vor zehn Jahren den umgekehrten Weg einschlug, den viele andere versuchen: Er wanderte nach Rumänien, in das klassische Auswandererland, aus. Auch er möchte nie mehr zurück. Ja, man sei bedürftig. Aber die Weite der Landschaft und die Herzlichkeit der Nachbarn gleiche das aus.

Mich, als ewig Reisebegeisterte, befällt beim Anhören solcher Gespräche oft die Lust, nicht nur die geschilderten Länder, sondern vor allem die vorgestellten Auswanderer zu besuchen. Aber ich weiss, dass das Träume bleiben werden. Statt dessen schaue ich mich in meiner eigenen Umgebung nach den Menschen um, die nicht freiwillig, wie die Schweizer, sondern unter dem Zwang der Verfolgung, ihre Heimat verlassen haben. Und nun hier auf das warten, was sie brauchen: auf Gastfreundschaft.

**Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte.**

## IMPRESSUM

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schofplätschen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr

**Redaktion:**  
Patrick Herr (ph), Leitung  
Toprak Yerguz (ty), Stv. Leitung  
Rolf Spriessler-Brander (rs)  
Michèle Fallier (mf)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Franz Osswald (of), Paul Schorno (ps)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein, Leitung  
Kathrin Saffrich  
Sandro Beck  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 78.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

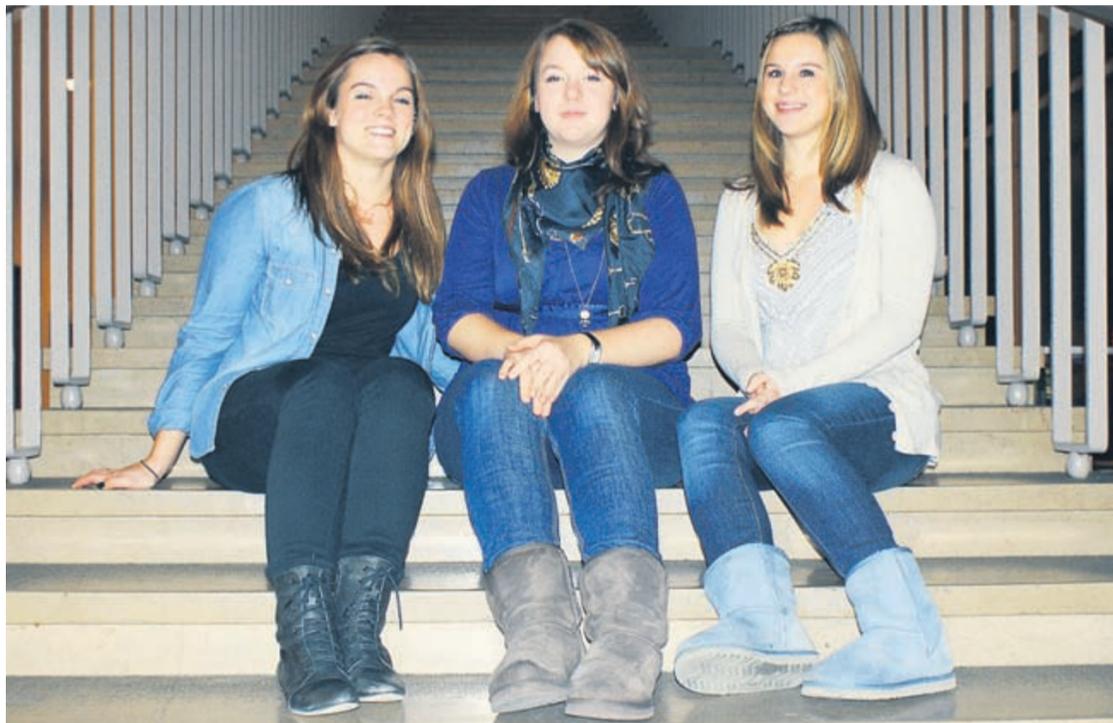
## MODEL UNITED NATIONS Ein ungewöhnlicher Einblick in die Diplomatie

## Wenn Schüler und Studenten UNO spielen

Studentinnen engagieren sich bei «MUN» und bereiten sich so auf die Berufswelt vor.

Es ist immer dasselbe, wenn die Riehenerin Marlen Schultze über MUN spricht. Die Frage, was denn das sei, folgt auf dem Fusse. «MUN steht für Model United Nations und ist eine Simulation der UNO-Hauptorgane – ich weiss nicht, wie oft ich diesen Satz schon gesagt habe, ich spule ihn schon ganz automatisch ab», erzählt die 20-jährige Jurastudentin. Sie ist Vizepräsidentin und nur eines von 36 Mitgliedern der MUN Uni Basel. Unter anderem engagieren sich auch Anina Mathis aus Riehen als Eventmanagerin und Sarah Affolter aus Bettingen als PR-Verantwortliche in diesem studentischen Verein.

Auch wenn die drei immer wieder erklären müssen, um was es bei MUN geht, gibt es sie mittlerweile in fast jedem Land und an einem Grossteil der Unis. Sie existiert sogar schon länger als die UNO selbst. In Basel ist sie noch relativ jung. 2008 wurde sie von Deborah Maravic, die damals gerade im ersten Semester ihres Jurastudiums steckte, gegründet. Marlen Schultze, Anina Mathis und Sarah Affolter waren gleich vom Anfang an dabei und trotz des vielen Aufwands, den der Verein mit sich bringt, noch immer Feuer und Flamme für MUN. Einmal pro Woche trifft man sich, und auf diese Zusammenkünfte sollte man sich, wenn möglich, zuhause vorbereiten – eine Menge Arbeit. Die Vorteile, die die drei Studentinnen dieser Organisation abgewinnen können, überwiegen aber jeden Nachteil: Man lernt etwa Leute aus der ganzen Welt kennen, verbessert bei den stets auf Englisch abgehaltenen Sitzungen seine Fremdsprachenkenntnisse, erweitert seine Allgemeinbildung und wird sicherer im Sprechen vor Leuten oder beim Argumentieren. Gerade auch für die Berufswelt fühlen sich die drei Basel-Städterinnen durch MUN gut vorbereitet. «Ich zum Beispiel kann mir sogar sehr gut vorstellen, mich einmal bei der UNO selbst zu engagieren», erklärt Anina Mathis.



Anina Mathis, Marlen Schultze und Sarah Affolter.

Foto: Julia Gohl

Die vielen Vorteile der MUN sollen aber nicht nur Studenten erfahren können. So gibt es jährlich auch einen Anlass für Gymnasiasten. Am 10. und 11. Januar dieses Jahres erhalten rund 250 Schüler an der «MUN Regio Basel» einen Einblick in Struktur und Funktionsweise der Vereinten Nationen. Im Vorfeld wurden die Schüler in Länderdelegationen eingeteilt und haben Resolutionen verfasst, die sie schliesslich in ihrer Kommission und später an der Generalversammlung vortragen müssen. «Das ist dann, als würde man Theater spielen», findet Marlen Schultze, die diese Vorgehensweise aus dem MUN-Alltag nur all zu gut kennt. «Man muss richtig in diese Rolle schlüpfen. Die Schüler sollen für diesen Tag etwa auch Businesskleidung tragen.»

Dieses Jahr ist es zum ersten Mal die MUN Uni Basel, die für die Orga-

nisation des Anlasses für Gymnasiasten zuständig ist. Weil die ehemaligen Veranstalter die MUN Regio Basel nicht mehr durchführen konnten, sprang der studentische Verein ein. «Wir mussten feststellen, dass es sehr viel Aufwand ist, so einen Event zu organisieren. Es gab viele schwierige Phasen», sagt Sarah Affolter. Trotzdem haben die Studenten ein tolles Programm erarbeitet, davon sind sie überzeugt. «Wir haben Themen gewählt, die die Schüler wohl ziemlich fordern werden», führt Marlen Schultze aus. «Aber wir wollen sie schliesslich auch nicht unterfordern, sondern ihnen zeigen, dass wir sie ernst nehmen und dass sie durchaus auch über «Erwachsenenthemen» sprechen können.» Doch nicht nur die Diskussions-themen seien vielversprechend, es hätten sich auch diverse hochkarätige Gastredner bereiterklärt, unentgelt-

lich ein Referat vor den Gymnasiasten zu halten. So wird etwa der UNO-Botschafter Paul Seger die Eröffnungsspreche halten, und verschiedenste Organisationen wie zum Beispiel Unicef stellen Referenten.

Nach der MUN Regio Basel kehren die Studenten erst einmal zu ihrem gewohnten MUN-Alltag zurück. Und dieser verspricht auch in diesem Jahr, aufregend zu werden. So werden 16 Mitglieder des Vereins der Uni Basel an die World MUN nach Singapur fahren. Anina Mathis wird dann allerdings nicht dabei sein können. «Ich verbringe das nächste Semester in Buenos Aires, deshalb werde ich nicht mitgehen», erklärt sie. Aber etwas weiss sie schon jetzt: In Buenos Aires angekommen, wird sie sich sofort informieren, ob es auch dort MUN gibt, bei der sie mitwirken kann.

Julia Gohl

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Brigitte Gieseck

Helfen, sich engagieren, für andere da sein. Unentgeltlich. 2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. Der offizielle Startschuss dazu erfolgte am 5. Dezember 2010 in Basel, am UNO-Tag der Freiwilligen. Seit dem 1. November leitet Brigitte Gieseck die Benevol-Stelle Riehen-Bettingen. Diese ist im Dachverband Benevol Schweiz eingebunden und engagiert sich auf regionaler Ebene in verschiedensten Aktivitäten. Sie koordiniert die Vermittlung von freiwilligen Helferinnen und Helfern an Organisationen oder Privathaushalte. Für das kommende Jahr steht einiges auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Riehen und Bettingen sowie den Freiwilligenorganisationen in Riehen und Bettingen werden Medienkampagnen und Öffentlichkeitsarbeiten, Weiterbildungsangebote für Vereine und Einsatzorganisationen sowie ein Anerkennungsanlass für die Freiwilligen durchgeführt. Weiter wird Benevol und allen involvierten Organisationen und Vereinen die Möglichkeit geboten, ihre Arbeit und Dienstleistungen bei der Bevölkerung noch bekannter zu machen. Da sich vieles noch in der Planphase befindet, empfiehlt Brigitte Gieseck, sich regelmässig auf [www.benevol-basel.ch/riehen-bettingen](http://www.benevol-basel.ch/riehen-bettingen) über den aktuellen Stand zu informieren.

Ihre kaufmännische Ausbildung hat die 46-Jährige bei einer Bank absolviert und blieb der Branche lange treu. Die berufliche Laufbahn bei den drei damaligen Grossbanken in der Schweiz führte sie durch verschiedene Kantone und verschiedene Abteilungen. Als eine persönliche Neuorientierung anstand, erinnerte sie sich an das soziale Engagement ihrer Mutter, die sich im Wallis selbst in der Freiwilligenarbeit für Behinderte engagiert.



Brigitte Gieseck engagiert sich in der Freiwilligenarbeit – beruflich und privat.

Foto: Antje Hentschel

Es beginnt eine neue berufliche Herausforderung in einem ungewohnten Umfeld. Einen halben Tag pro Woche ist Brigitte Gieseck im Büro von Benevol Riehen-Bettingen. Mit Unterstützung ihrer Vorgängerin Regula Blanke, Elsbeth Fischer von Benevol Schweiz und Kornelia Schultze-Weber vom Verein Gegenseitige Hilfe gelingt ihr der Einstieg in diese spannende und verantwortungsvolle Aufgabe. Neben ihrer Tätigkeit für Benevol ist sie im Elternrat, organisiert einen wechselnden nachbarschaftlichen Mittagstisch für Kinder und sieht regelmässig nach betagten Nachbarinnen und Nachbarn.

Für Benevol führt sie rund vierzig Gespräche mit neuen Anwärterinnen und Anwärtern für Freiwilligenarbeit pro Jahr. «Für Besuchs- und Administrationsdienste melden sich meistens Frauen mittleren Alters, für Fahrdienste und Vereinstätigkeiten auch Männer», weiss Brigitte Gieseck zu

berichten. Begleitete Arztbesuche, Ämtergänge oder einfach die Bereitschaft, jemandem an einem Nachmittag etwas Gesellschaft zu leisten: Es ist immer eine freiwillige, unbezahlte Arbeit, die zwei bis drei Stunden pro Woche beträgt. Anfallende Spesen werden entschädigt. Jede Tätigkeit, die mit Stundenlöhnen, Monats- bzw. Jahresentschädigungen entlohnt wird, gilt nicht mehr als Freiwilligenarbeit und ist lohnsteuerpflichtig. Neben einer individuell festgelegten Probezeit gibt es eine schriftliche Vereinbarung, die beide Parteien unterzeichnen. Sie enthält die Details für den Einsatz und stellt die Einhaltung der einzelnen Punkte sicher.

Brigitte Giesecks Familie unterstützt ihre vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben. Die Kontaktpflege zum direkten nachbarschaftlichen Umfeld wird in ihrer Familie generell grossgeschrieben. «Wir haben uns hier einen wirklichen Freundeskreis

aufgebaut», freut sie sich. Mit ihren Walliser Wurzeln hat sich die Familie gerne für Riehen entschieden: die gut ausgebaute Infrastruktur, das viele Grün, die Ruhe, der Dorfcharakter. Dazu das Kulturelle, die Fasnacht und die Stadtnähe zu Basel. «Ein idealer Mix, den es – gepaart mit einem so ausgeprägten gemeinschaftlichen Denken – wohl nur hier gibt», schwärmt Brigitte Gieseck. Als Gegenpol zu ihren administrativen Arbeiten liebt sie es, sich kreativ zu betätigen: sie stellt Gipsskulpturen her, verziert Fotografien und dekoriert leidenschaftlich gern ihr Zuhause.

Ziel von Benevol ist es immer, eine möglichst ideale Kombination zwischen der hilfesuchenden Person – oder Organisation – und den freiwillig Helfenden zu finden. Talente, Wünsche und Vorstellungen der in Frage kommenden Personen werden genau angeschaut und besprochen. Neben allfälligen besonderen Anforderungen brauchen die Helfenden in jedem Fall grosses Einfühlungsvermögen – gleichzeitig aber auch die Fähigkeit, Schicksalsschläge nicht zu nah an sich heran zu lassen. Dank der langjährigen Erfahrung von Benevol gibt es kaum «Fehlbesetzungen». Die Menschen, welche die Dienstleistungen beziehen, schätzen die ihnen entgegengebrachte Aufmerksamkeit und die helfende Seite freut sich darüber, gebraucht zu werden, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. So profitieren alle – auch ohne materiellen Lohn. Es sich leisten zu können, nichts zu verdienen – auch das kann Luxus sein.

Ihre Arbeit bedeutet für Brigitte Gieseck nicht nur Einsatz für andere und Beitrag zum Allgemeinwohl, sondern auch eine grosse gegenseitige Wertschätzung aller Beteiligten und persönliche Befriedigung. Das Motto von Benevol Schweiz für das Jahr 2011 ist gleichzeitig auch ihr Leitspruch, den sie lebt – und vorlebt: «Engagiert. Freiwillig.»

Antje Hentschel

# Kurse in Deutsch, Baseldeutsch und 15 Fremdsprachen

www.ggg-sprachkurse.ch



RZ022874

**BASLER BROCKENHAUS**  
HAMMERSTRASSE 56  
Räumungen  
Entsorgungen  
Abholungen  
061 691 91 91

Konzert am Samstag, 15. Januar 2011 – 19.00 Uhr  
in der Dorfkirche in Riehen

## „Ein Winter auf Mallorca“ - Inselalpträum Von Frédéric Chopin und George Sand

musikalisch-literarischer Abend

Interpreten: Markus Haas (Gesang und Lesung) - Tessie Tellmann (Lesung) - Maria Grigorenko (Klavier)

Eintritt (mit Apéro in der Pause) Fr. 30.- / (Haltestelle: Riehen Dorf - Türöffnung 18.30 Uhr)

### RIEHENER ZEITUNG



## Dreikönig-Sternmarsch

Sonntag, 9. Januar 2011 um 17.00 Uhr

- Treffpunkte** Gemeindehaus Riehen  
Schulhaus Wasserstelzen Riehen  
Schulhaus Bettingen
- Spaziergang** In Begleitung eines Königs zur Reithalle im Wenkenhof
- Z'vieri** Kakao, Tee und feine Dreikönigsweggli
- Wer hat einen König in seinem Weggli gefunden?**  
Die Königinnen und Könige erhalten eine Gabe.
- Rahmenprogramm** Figurentheater Felucca: „Der Mond im Koffer“  
Ein musikalisches Theater voll Poesie, Witz und Silberlicht  
in einer abenteuerlichen Nacht.  
Spiel: Véronique Winter, Annette Stickel, Regie: Anja Noetzel

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und dauert bis 19.30 Uhr!



Riehen ab .....  
Gemeinde Riehen

### SBB – Tageskarte Gemeinde

Die Infothek hat seit 2009 8 SBB - Tageskarten Gemeinde in ihrem Angebot.

Die Tageskarten werden zum Preis von 35 Franken verkauft und berechtigen zur freien Fahrt auf allen Strecken der SBB, der RhB und der PTT sowie den meisten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

**Ab Januar 2011 gilt eine neue Regelung:** Tageskarten gehen bis eine Woche vor Reisedatum nur an die Riehener Bevölkerung. Ab einer Woche vor dem Datum allerdings auch an Auswärtige. Wenn Tageskarten am Reisetag gekauft werden, dann kosten sie nur noch Fr. 25.-.

**Und so funktioniert's:**  
Heute bestellen – morgen bezahlen und abholen.

**Kontakt und Information:**  
Infothek, Baselstrasse 43, 4125 Riehen  
Di-Sa 9-12 / Di+Mi 14-17 / Do 9-18 Uhr  
Telefon: 061 641 40 70  
infothek-riehen@greenmail.ch

Die Infothek verkauft auch Tickets für Theater und Konzerte in der ganzen Schweiz, Süddeutschland und Frankreich.  
**Infothek Riehen – Ihre Ticket-Verkaufsstelle**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.riehen.ch](http://www.riehen.ch).  
Die Gemeinde Riehen wünscht allen eine schöne Reise.

### EIN GESUNDES



**JANUAR-AKTION:**  
20% AUF DIE «PILLE»!  
«KEINE ZUSCHLÄGE  
BEI BARZAHLUNG IHRER  
REZEPTE!»



Gesundheitszentrum im Anfos-Haus  
Aeschenvorstadt 48, 4051 Basel  
T 061 271 25 50

RZ022877

### Neue Kurse

ab 17. Januar 2011

### LAUFEN und YOGA für Einsteiger

Infos unter:  
Yoga Personaltraining Angelika Lorenz  
[www.angelika-lorenz.com](http://www.angelika-lorenz.com)  
Telefon 079 948 29 54

RZ022878

## Kostenlose Schnupperlektionen ab 17. Januar 2011

www.ggg-sprachkurse.ch



RZ022874

**SPIELZEUG MUSEUM** RIETHEN  
**DORF & REBBAU MUSEUM** RIETHEN

11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

Abonnieren  
auch  
Sie die ...  
RIEHENER ZEITUNG

### Kleine Eheverbrechen

#### Einmaliges Gastspiel des Basler Marionetten Theaters

Dienstag, 11. Januar 2011, 20 Uhr  
Bürgersaal Gemeindehaus Riehen,  
Wettsteinstrasse 1  
(Türöffnung/Abendkasse ab 19 Uhr)  
Fr. 30 (ermässigt Fr. 25)

#### Vorverkauf

Spielzeugmuseum Riehen, 061 641 28 29  
Infothek Riehen, Baselstrasse 43, 061 641 40 70  
(Di, Mi, Fr, Sa 9 – 12 / Di, Mi 14 – 17 / Do 9 – 18)

Das Museum bleibt am 24., 25. und 31.12.  
sowie am 1.1. geschlossen.

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIETHEN

### Eile mit Weile

Gesellschaftsspiele aus 100 Jahren  
Sonderausstellung bis 8.5.2011

#### Spiel mit!

Erwachsene mit Freude am Spielen setzen sich zusammen. Wer Lust hat, bringt seinen Spielfavorit mit.  
12. Januar, 19.30 – 21.30 Uhr. Museums-  
eintritt.

**Glück im Spiel. Artenvielfalt bei Spielen.**  
Virtueller Blick in die Sammlung. Bernhard  
Graf. 25. Januar, 19.30 Uhr. Museumseintritt.

[www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIETHEN

Oktober - März 9 bis 18 Uhr  
Montag/Dienstag Ruhetag  
Seit 29.12.10 wieder für Sie da  
[www.waldrain.ch](http://www.waldrain.ch)  
Ab 14 Uhr Käsefondue ...  
... und abends werden Gruppen auf  
Vor Anmeldung verwöhnt.

### ATELIER-THEATER RIETHEN Baselstrasse 23

#### DON CAMILLO UND PEPPONE

Komödie mit Michael Kausch,  
Dieter Ballmann und gr. Ensemble.  
Ein Komödienjuwel! Beste Unterhaltung!  
14., 15., 28., 29. Januar und  
2., 3. Februar, 20.00 Uhr

VVK: La Nuance, Webergässchen,  
vis-à-vis Migros, Tel. 061 641 55 75

#### TOP-OCCASION

zu verkaufen:

#### VOLVO S 80

(6-Zylinder)

119000 km, garantiert unfallfrei

Telefon 061 641 60 64

**Villringer**  
expert Lössach  
Rheinfelden

Markengeräte so billig!  
Miele  
WASCHMASCHINE  
W 1935 WPS  
1-7kg  
Bar-Abholpreis  
€ 999.-  
Auch in Schopfheim

### DIE SPRACHSCHULE

Eintritt jederzeit.

Multikulturelle Sprachausbildung



Ich bin doch nicht sprachlos!

Sprachen lernen  
Sprachen vertiefen

Jetzt anrufen!



BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH-Sprachschule  
Elisabethenanlage 9  
CH-4051 Basel  
Tel. +41 61 270 97 97  
[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)



Basler Bildungsgruppe

## Kirchzettel vom 9. 1. bis 15. 1. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Kollekte zugunsten: Blaues Kreuz Beratung  
und Prävention und  
Allianz Riehen im Dorf

#### Dorfkirche

- So 10.00 Eröffnungsgottesdienst zur Allianz-  
gebetswoche, Pfr. D. Holder,  
Predigt: Pastor Simon Kaldewey  
Gemeinsamer Anfang mit der  
Sonntagsschule  
Kinderhüte im Pfarrsaal  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Mo-Fr 19.30 Uhr: Allianzgebetswoche  
im Meierhofsaal  
Do 12.00 Mittagsclub für Senioren  
im Meierhofsaal

#### Kirchli Bettingen

- So Kein Gottesdienst im Kirchlein  
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin  
22.00 Abendgebet für Bettingen  
Do 9.00 Spielgruppe Chäfereggli  
14.30 Seniorengesprächskreis  
«Mission», Pfr. E. Abel  
20.00 Reisebericht über Burkina Faso  
mit Andrea Suter

#### Sa 19.00 Teenieclub

#### Kornfeldkirche

- So 10.00 Predigt: Pfr. R. Atwood  
Do 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

#### Andreashaas

- So 10.00 Predigt: Pfr. A. Klaiber,  
Text: Mt. 4, 13-17  
Mi 14.30 Spielnachmittag für Erwachsene  
Do 8.45 Andreaschor  
10.00 Biostand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffeetreffpunkt  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jugendtreff  
Jugendchor AlliCante

#### Diakonissenhaus

- So 10.00 Allianzgottesdienst im Dorf

Freie Evangelische Gemeinde Riehen  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)

- So 10.00 Allianzgottesdienst  
10.00 Kinderprogramm im Meierhof  
Mo 19.30 Allianzgebetsabend im Meierhof  
Di 14.30 Bibelstunde  
Mi 19.30 Allianzgebetsabend im Meierhof  
Do 19.30 Allianzgebetsabend im Meierhof  
Fr 19.30 Allianzgebetsabend im Meierhof

#### St. Chrischona

- So 10.00 Gottesdienst in der Kirche  
Predigt: Dr. Andreas Loos

#### Regio-Gemeinde, Riehen

Lössacherstrasse 50, [www.regiogemeinde.ch](http://www.regiogemeinde.ch)  
So 10.00 Gottesdienst

## KALENDARIUM RIEHEN / BETTINGEN

### FREITAG, 7. JANUAR

#### «Musig us dr Schwyz»

Musikprojekt des Gymnasiums Bäumlihof, öffentliches Konzert. Aula des Gymnasiums Bäumlihof. 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 20.– (Studierende Fr. 12.–/SchülerInnen Fr. 8.–). Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

### SAMSTAG, 8. JANUAR

#### Weihnachtsbaum-Challenge

Weihnachtsbaum-Wettwerfen des TV Riehen. Der eigene Weihnachtsbaum kann zur Entsorgung mitgebracht werden. Wurfwettbewerb und Tippspiel, wie weit Speer-Vizeschweizermeister Nicola Müller seinen Baum wirft. Kaffee- und Glühweinstand. Vorplatz des Gemeindehauses Riehen. 10–13 Uhr.

#### «Musig us dr Schwyz»

Musikprojekt des Gymnasiums Bäumlihof, öffentliches Konzert. Aula des Gymnasiums Bäumlihof. 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 20.– (Studierende Fr. 12.–/SchülerInnen Fr. 8.–). Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

#### Midnight Sports

Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr.  
Eintritt frei.

### SONNTAG, 9. JANUAR

#### Sonntagsmatinee in der

#### Fondation Beyeler

«Reigen»: Wiener Lieder und Wiener Walzer. Konzert mit Solisten des Kammerorchesters Basel. Fondation Beyeler, 11.30 Uhr.

#### Sternmarsch

Dreikönigs-Sternmarsch des Verkehrsvereins Riehen und des Bettinger Verkehrsvereins. Spaziergang in Begleitung eines Königs zur Reithalle im Wenkenhof mit anschließendem Zvieri. Rahmenprogramm mit dem Figurentheater Felucca. Findet bei jeder Witterung statt und dauert bis 19.30 Uhr.

Treffpunkte: Gemeindehaus Riehen, Schulhaus Wasserstelzen Riehen und Schulhaus Bettingen, jeweils 17 Uhr.

#### «Musig us dr Schwyz»

Musikprojekt des Gymnasiums Bäumlihof, öffentliches Konzert. Aula des Gymnasiums Bäumlihof. 17 Uhr.  
Eintritt: Fr. 20.– (Studierende Fr. 12.–/SchülerInnen Fr. 8.–). Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn.

### MONTAG, 10. JANUAR

#### Jubiläums-«Apéro» Musikverein Riehen

Neujahrsapéro des Musikvereins mit Präsentation der Jubiläumsanlässe und musikalischer Unternehmung der Jugendmusik Riehen. Gemeindehaus Riehen (Bürgersaal), 19–21 Uhr.

### DIENSTAG, 11. JANUAR

#### Basler Marionetten Theater:

#### «Kleine Eheverbrechen»

Einmaliges Gastspiel des Basler Marionetten Theaters. Bürgersaal, Gemeindehaus Riehen. 20 Uhr.  
Eintritt: Fr. 30.– (ermässigt Fr. 25.–). Vorverkauf Spielzeugmuseum Riehen (Tel. 061 641 28 29), Infotek Riehen (Baselstrasse 43, Tel. 061 641 40 70).

### MITTWOCH, 12. JANUAR

#### Seniorentreff «Café Balance»

Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

#### 12. Dorf-Nacht-OL

Nacht-Orientierungslauf durch Riehen und Bettingen, organisiert von SSC Riehen in Zusammenarbeit mit der OLG Basel. Ein Lauf für alle, Anmeldung vor Ort möglich. Besammlung 17–19 Uhr, Reithalle Wenkenhof (letzter Start um 19.15 Uhr). Siehe Vorschau im Sportteil und Internet ([www.sscriehen.ch](http://www.sscriehen.ch)).

#### «Spiel mit!»

Erwachsene mit Freude an Spielen setzen sich zusammen. Wer Lust hat, bringt seinen Spielefavorit mit. Spielzeugmuseum (Baselstrasse 34). 19.30–21.30 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

#### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND

#### REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

#### Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaun,

#### historisches Spielzeug.

Sonderausstellung: «Eile mit Weile – Gesellschaftsspiele aus hundert Jahren». Bis 8. Mai 2011.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch)

#### FONDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

#### Dauerausstellung: Sammlung Beyeler

#### mit Werken der klassischen Moderne.

#### Sonderausstellung: «Wien 1900 – Klimt,

#### Schiele und ihre Zeit».

Bis 16. Januar 2011.

#### Ausstellungsprojekt «Monica Studer /

#### Christoph van den Berg» im Souterrain.

Bis 21. Januar 2011.

Freitag, 7. Januar, 18–21 Uhr: «Wien am Abend», Abendführung, Art + Dinner.

Sonntag, 9. Januar, 11.30–12.30 Uhr: Dritte Sonntagsmatinee mit Solisten des Kammerorchesters Basel zur Ausstellung

«Wien 1900 – Klimt, Schiele und ihre Zeit».

Montag, 10. Januar, 14–15 Uhr: Montagsführung «Paris – Wien (um 1900)».

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–).

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Infos und Online-Vorverkauf: [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com).

#### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

Fritz Winter: Gemälde. Bis 19. März 2011.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon: 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-tribold.ch](http://www.henze-ketterer-tribold.ch).

GALERIE LILIAN ANDRÉE

#### GARTENGASSE 12

Künstler der Galerie: neue Arbeiten. Ausstellung vom 9. bis 30. Januar.

Öffnungszeiten: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Tel. 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

#### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

Mariann Roth: Bilder, Leo Kürzi: Skulpturen. Bis 9. Januar. Finissage: Sonntag, 9. Januar, 13–16 Uhr (die Künstler sind anwesend).

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon: 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

#### terra45

#### BASELSTRASSE 45

Metallskulpturen von Beat A. Krapf, Taschen von Antoinette Nell, Handschmeichler von Relict, Armspangen von Daniela Mathys, Perlenketten von H. Ingold, Keramik von Regina Stampfli, Bilder von Charles Stampfli.

Die Galerie bleibt bis zum 12. Januar geschlossen, ab 13. Januar wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Do/Fr 14–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr oder nach Vereinbarung. Internet: [www.terra45.ch](http://www.terra45.ch), Telefon 079 297 76 71.

#### SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI

#### HÖRNLIALLEE 70

«Momento mori», Dauerausstellung. Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

## AUFFÜHRUNG Musik und Literatur vereint

# Chopin und Sand auf Mallorca



Pianistin Maria Grigorenko, Bariton Markus Haas und Schauspielerin Tessie Tellmann.

Fotos: zVg

rz. Der Vermählung von Musik und Literatur kann am 15. Januar in der Dorfkirche beigewohnt werden. Dann findet ein musikalisch-literarischer Abend statt. Thema ist die skurrile Geschichte des damals frisch verliebten Paares Frédéric Chopin und George Sand, französische Schriftstellerin, das im Winter 1838 den neugierigen und argwöhnischen Blicken der Pariser Salongesellschaft nach Mallorca entfliehen wollte. Von der Hoffnung getragen, im milden mediterranen Klima einerseits die ersehnte Ruhe zu finden, andererseits die angeschlagene Gesundheit Chopins zu regenerieren, brachen beide mit George Sands Kindern Solange und Maurice voller Optimismus auf. Bald entpuppte sich die Idee von der Flucht auf die «ein-

same Insel» als grosser Alptraum. Für Fremde gab es in diesen Jahren auf Mallorca so gut wie keine Unterbringungsmöglichkeiten, das Nötigste stand nicht einmal den Mallorquinern zur Verfügung. Ein aussergewöhnlich schlechtes Wetter und die abweisenden und fremdenfeindlichen Inselbewohner vergällten den Protagonisten das traumhafte Liebesabenteuer. Als Chopin auch noch der Lungenschwindsucht bezichtigt wurde, sprach sich dies auf der Insel herum, die Fremden wurden wie Aussätzige behandelt. Chopins Gesundheitszustand wurde lebensbedrohlich. Der Schluss war wie der Anfang: eine Flucht – nur in umgekehrter Richtung. Weg von den «Wilden», zurück in den Schoss der feinen Pariser Gesellschaft.

Die Textcollage von Markus Haas zeichnet anhand authentischer Aufzeichnungen von Chopin und Sand den Verlauf des Inselalptrahms nach. Die Préludes Op. 28 und ausgewählte Lieder von Chopin untermalen und kontrastieren die heiteren, sarkastischen bis melancholischen Episoden. Neben der russischen Konzertpianistin Maria Grigorenko und dem Freiburger Bariton Markus Haas (Gesang und Texte von Chopin) übernimmt die Basler Schauspielerin Tessie Tellmann (bekannt aus Lüthi und Blanc) die Rolle der George Sand. In der Pause findet ein kleiner Apéro statt.

«Ein Winter auf Mallorca» am 15. Januar 2011 um 19 Uhr in der Dorfkirche Riehen, Türöffnung um 18.30 Uhr. Eintritt Fr. 30.– mit Apéro.

## KONZERTREIHE Drittes Abonnementskonzert der Kunst In Riehen

# Zwei tschechische Streiche

rz. Liebhaber orchestralen Streicherklangs werden am Montag, den 17. Januar, auf ihre Kosten kommen: Dann werden die beiden tschechischen Streichquartette Talich und Pražák im Rahmen der Konzertreihe Kunst In Riehen Musik für Streichoktett und Streichsextett zu Gehör bringen. Es erklingen von Dimitri Schostakowitsch die zwei Stücke für Streichoktett op. 11, von Felix Mendelssohn das Streichoktett in Es-Dur op. 20 sowie von Johannes Brahms das Streichsextett in B-Dur op. 18.

Das «Talich-Quartett», gegründet 1964, kann auf eine lange, äusserst erfolgreiche Karriere zurückblicken und konnte sich seinen exzellenten Ruf auch nach seiner Verjüngung Mitte der Neunzigerjahre bewahren. Zahlreiche internationale Preise belegen den erfolgreichen Werdegang der Musiker Jan Talich, Petr Macecek, Vladimir Bukac und Petr Prause. Das «Talich-Quartett» wurde gefeiert in Europa, Japan, Nord- und Südamerika und ist zu Gast in den grossen Sälen der Welt wie der Carnegie Hall New York, der Wigmore Hall in London, dem Concertgebouw Amsterdam und dem Beethovenhaus Bonn.

Das «Pražák-Quartett», heute eines der führenden internationalen Kammermusikensembles, wurde 1972 von Studenten des Prager Konservatoriums gegründet. Seitdem hat es mit seiner einzigartigen tschechischen Quartetttradition und musikalischen Qualität die Öffentlichkeit auf sich aufmerksam gemacht. Zahlreiche Preise zeugen vom hohen künstlerischen Können der Quartettmitglieder Pavel Hula, Vlastimil Holec, Josef Kluson und Michal Kanka. Das mittlerweile seit mehr als dreissig Jahren bestehende Ensemble ist auf den Musikbühnen weltweit zu Hause. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen in Frankreich, Deutschland, Holland und der Tschechischen Republik sowie mehrere preisgekrönte CDs runden das Bild ab.

Drittes Abonnementskonzert Kunst In Riehen am Montag, den 17. Januar 2011, um 20.15 Uhr im Konzertsaal des Landgasthofs Riehen. Eintritt: Fr. 50.–/Fr. 40.–/Fr. 25.– (Ermässigung für Personen bis 27 in Ausbildung).

Karten sind erhältlich bei der Infotek Riehen, Baselstrasse 43 (061 641 40 70), bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Basel (061 206 99 96), per Internet unter [www.musikwyler.ch](http://www.musikwyler.ch), an allen üblichen Vorverkaufsstellen (Ticketcorner) sowie an der Abendkasse.



Zweimal tschechische Streichkunst: Das «Pražák-Quartett» (oben) und das «Talich-Quartett».

Fotos: zVg



## Don Camillo und Peppone im Atelier-Theater in Riehen

rz. Nach Aufführungen im Basler Scala kommt die Theaterproduktion «Don Camillo und Peppone» ins Atelier-Theater nach Riehen. Die Auftritte finden statt am 14., 15., 28. und 29. Januar sowie am 2. und 3. Februar jeweils um 20 Uhr im Atelier-Theater an der Baselstrasse 23 in Riehen. Foto: Christoph Junck, zVg

# WOHNUNGSMARKT



In Riehen Dorf vermieten wir in gepflegter Liegenschaft schöne, geräumige

## 3-Z'Wohnung / 1. OG

alle Zimmer mit Parkettboden, moderner Einbauküche mit Geschirrspüler, kleiner Balkon hofseitig, Bad/WC, Waschküche mit Waschmaschine und Tumbler, Kellerabteil

Miete: Fr. 1'420.-- exkl. NK

LÖWEN Verwaltungen Basel  
Lautengartenstrasse 7, 4052 Basel  
Tel. 061 279 95 45  
info@loewenverwaltungen.ch  
www.loewenverwaltungen.ch

RZ022888

Wunderschönes, privates

## Altersheim sucht Bewohner

Neue Wohnformen für Menschen im Alter  
Kompetente, herzliche Betreuung  
Informationen und ein Gespräch

Christine Rippberger  
061 311 92 43  
crippberger@vtxnet.ch

RZ022883

Zu vermieten im Dorfzentrum, Baselstr. 22, Riehen

## Auto-Einstellplatz

Mietzins Fr. 118.-- pro Monat ab Februar 2011  
Tel. 061 641 26 50, W. Morgenthaler, Hauswart

RZ022863

## Lagerraum in Riehen

50 m<sup>2</sup>, 1. UG, zentral, gute Zufahrt  
Per 1. April 2011

A. Mächler, Telefon 061 601 36 11

RZ022884

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

Zu vermieten **Autoeinstellplatz**

Schützengasse 1/5, Riehen  
(Einfahrt Mohrhaldenstrasse)  
Fr. 153.--/Monat  
Telefon 061 641 26 09 (Bürozeit)

RZ022176



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Bildung

## Informationsabende der Gymnasien sowie der Fachmaturitäts- und der Wirtschaftsmittelschule

Für Schüler/innen der 3. OS-Klassen: Gymnasien

Gymnasium Kirschgarten	Fr.	25. Februar 2011	19.00 Uhr	Aula GKG
Wirtschaftsgymnasium	Mo.	28. Februar 2011	19.00 Uhr	Aula WG
Gymnasium Leonhard	Di.	1. März 2011	18.30 Uhr oder 19.45 Uhr	Theatersaal der BFS (Kohlenberggasse 11)
Gymnasium Bäumlihof und Sportklassen	Mi.	2. März 2011	19.00 Uhr	Aula GB
Gymnasium am Münsterplatz	Do.	3. März 2011	18.30 Uhr oder 19.45 Uhr	Aula GM

Für Schüler/innen der 2. Klassen Gymnasien + WBS E-Zug: Fachmaturitäts- und Wirtschaftsmittelschule

Wirtschaftsmittelschule (WMS ehemals HMS und IMS)	Mi.	19. Januar 2011	19.00 Uhr	Aula WG
Fachmaturitätsschule	Di.	11. Januar 2011	19.30 Uhr	Aula FMS
	Do.	27. Januar 2011	19.30 Uhr	Aula FMS

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte und weitere Interessierte.  
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Schulen von Basel-Stadt, www.ed.bs.ch

RZ022839



Gemeinde Bettingen und Riehen  
Kindergärten und Primarschulen

— OBLIGATORISCHER KINDERGARTEN —  
— EINTRITT IN DIE PRIMARSCHULE —  
JETZT ANMELDEN!

### KINDERGARTEN:

Der zweijährige Kindergarten ist im Kanton Basel-Stadt ein Teil der obligatorischen Schulpflicht.

In den vergangenen Tagen haben alle Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Mai 2006 und dem 15. Mai 2007 (etappenweise Verschiebung des Stichtags) geboren sind, die Anmeldeunterlagen per Post erhalten. Von der Stichtagsverschiebung können auf Wunsch auch jene Eltern profitieren, deren Kinder zwischen dem 16. und dem 31. Mai 2007 geboren sind. Bitte melden Sie sich baldmöglichst auf dem Sekretariat der Leitung Gemeindeschulen, falls Ihr Kind kindergartenpflichtig wird und Sie keine Unterlagen erhalten haben oder wenn Ihr Kind bereits im Kindergartenalter ist, aber noch keinen Kindergarten besucht.

### PRIMARSCHULE:

Alle im Kanton Basel-Stadt wohnhaften Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2004 und 30. April 2005 geboren sind und solche, die im Vorjahr zurückgestellt worden sind, treten im neuen Schuljahr in die Primarschule ein.

Falls Ihr Kind schulpflichtig wird und Sie keine Unterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte baldmöglichst beim Sekretariat der Leitung Gemeindeschulen.

Tagesbetreuung für Kindergarten- und Primarschüler: Die Tagesschulen Niederholz, Hinter Gärten, Erlensträsschen und Bettingen bieten Tagesbetreuung an. Interessierte melden sich beim Sekretariat der Gemeindeschulen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

### Unsere Adresse:

Sekretariat der Leitung Gemeindeschulen, Erlensträsschen 10, 4125 Riehen  
Tel.: 061 645 97 97 / Fax: 061 645 97 95 / e-mail: leitunggemeindeschulen@riehen.ch

RZ022851

RZ022833



Das UKBB am neuen Standort:  
Spitalstrasse 33 in Basel

## Tag der offenen Tür

Samstag, 15. Januar 2011

Sonntag, 16. Januar 2011

Jeweils von 10 bis 17 Uhr

- Rundgänge durch den Neubau
- Kinderkonzerte jeweils 11.30 und 15 Uhr  
Samstag: Linard Bardill  
Sonntag: Bruno Hächler
- Spitalclowns
- Verpflegungsstände

www.ukbb.ch

NEU ab  
29. Januar 2011  
an der  
Spitalstrasse 33



www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

Brauchen Sie Hilfe in der  
Haushalts- und/oder  
Personenpflege,  
dann verlangen Sie  
eine unverbindliche Offerte!

Frau Iancu, Telefon 076 726 92 28

RZ022889

Für das Personal ...



... Dienstleistungen erbringen können Sie ab 1. April 2011 oder nach Vereinbarung. Zur Verstärkung des Personalbereichs suchen wir eine/n

## HR-Fachmann/-frau (80%)

### Aufgabenbereich:

- Gewinnung von Personal für verschiedene Fachbereiche
- Leitung von Teilprojekten zur Weiterentwicklung des Instrumentariums im HR-Bereich
- Pflege und Weiterentwicklung des bestehenden Personalinformationssystem und Erstellung von diversen Auswertungen (u.a. aus dem HR-Modul der Abacus-Software)
- Unterstützung bei verschiedenen Fragestellungen zu personellen Themen
- Diverse administrative Aufgaben.

### Voraussetzungen:

- Kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Personalbereich, z.B. HR-Fachmann/-frau mit eidg. Fachausweis
- Mehrjährige Erfahrung im HR
- Erfahrung im Projektmanagement
- Sehr gute Excel-Kenntnisse
- Kenntnisse der Abacus-Software von Vorteil.

Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb mit über 350 Mitarbeitenden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 25. Januar 2011 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen. Sie erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte unter Tel. 061 646 82 44.

Besuchen Sie uns auf www.riehen.ch.

RZ022890

## HSR Heizungs-Service Riehen

Wir, ein Kleinunternehmen in Riehen, suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine erfahrene, zwischen 25 und 45 Jahre alte, schweizerdeutsch sprechende

### BÜROASSISTENTIN 40%

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Telefonbedienung/Kundenbetreuung
- Allgemeine Büroarbeiten
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Gängige PC-Erfahrung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Herr Raphael Sahli.

HSR Heizungs-Service Riehen, Grendelgasse 14, 4125 Riehen, Telefon 061 641 40 16

RZ022885

RIEHENER ZEITUNG

## Attraktive Farbpreise

Ab Januar 2011 gelten

die neuen Tarife.

Die Inserateabteilung

der Riehener Zeitung berät

sie gerne. Tel. 061 645 10 00



Andreas Wenk

## Winterzeit – Baumschnittzeit

Lassen Sie Ihre Bäume und Sträucher jetzt vom Gärtner fachgerecht schneiden.

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

Tel. 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo-Do, 8-12 + 13-17 Uhr, Fr, 7-16 Uhr  
Samstag geschlossen

Ihre Freitagslektüre – die Riehener Zeitung

**JUBILÄUMSJAHR** Die Pfarrei St. Franziskus feiert Kirche, Glocken und Eigenständigkeit

# Aller guten Dinge sind drei

Der Pfarrei St. Franziskus steht ein Jahr mit drei Jubiläen bevor. Die Vorfreude auf die Jahresfeiern ist gross.

FRANZ OSSWALD

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, heisst ein Sprichwort. Für die Pfarrei St. Franziskus müsste man sagen «wenn sie gefallen». Statt dreier Ereignisse der Pfarreigeschichte in jenem Jahr zu gedenken, in dem sie sich geöhrt hätten, stehen im 2011 drei Jubiläen auf dem Programm, deren zwei in die vergangenen Jahre gefallen wären: 50 Jahre Glockenaufzug (1949–2009) und 60 Jahre Kirchweihe (1950–2010) sowie 100 Jahre Eigenständigkeit (1911–2011, «direkt dem Bischof unterstellte Missionsstation»).

Das Jubeljahr beginnt bereits am 9. Januar mit der Vernissage des Pfarrei- und Kirchenführers «Die Kirche St. Franziskus Riehen – Gestalt und Geschichte», in dem in kurzer, übersichtlicher Form und schöner Gestaltung die Pfarreigeschichte zusammengefasst und der Bau der St. Franziskus-Kirche von der Grundsteinlegung bis zu seiner Vollendung erläutert und gedeutet werden (Redaktion: Pfarrer Rolf Stöcklin, Stefan Suter und Johannes Bittner).

Am 21. Mai 2011 steht dann das Glockenfest auf dem Festprogramm. Als die Kirche eingeweiht wurde, stand der Glockenturm noch neun Jahre leer da. Erst 1959 konnten die vier Glocken feierlich aufgezogen werden. Sie sind von oben nach unten den vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes geweiht und im As-Dur-Akkord gestimmt: As-F-Es-C.

Ihr Klang hat indessen im Laufe der Zeit nicht allen gleich gut gefallen. So mussten der Stundenschlag nachts eingestellt und die Klöppel der Glocken mit einem den Anschlag weicher machenden Kunststoffbelag überzogen werden. Die Gläubigen zum Got-

tesdienst rufen sie aber noch immer. Das Kirchweihfest, der Franziskustag, findet mit dem 19. Juni 2011 eine Woche vor jenem Tag statt, an dem die St.-Franziskus-Kirche 1950 geweiht wurde, am 25. Juni. Bereits am 27. März 2011 ist eine Kirchenführung

mit dem Historiker Stefan Hess möglich, bei der der Sakralbau von Architekt Fritz Metzger eingehend vorgestellt wird. Die St.-Franziskus-Kirche steht unter Denkmalschutz und zählt zu den drei wichtigsten Kirchenbauten des Winterthurer Architekten.

Voraussichtlich hohen Besuch erwartet die Pfarrgemeinde St. Franziskus Riehen-Bettingen am 5. November: den neuen Bischof des Bistums Basel, Felix Gmür. An diesem Tag jährt sich die Eigenständigkeit der Pfarrei zum hundertsten Mal. Diese Eigenständigkeit bedeutet den Katholiken der beiden Basler Landgemeinden viel. Schon bei der Gründung der drei Pastoralräume legten sie wert darauf, selbständig zu bleiben. Untermuert wird dieses Bestreben nun noch durch eine Stiftung, deren Kapital dazu dienen soll, eigene Aktivitäten von der RKK Basel-Stadt unabhängig finanzieren zu können.

Die drei genannten Jubiläen stellen die Rosinen im Jubiläumsjahr dar. Dazwischen gestreut finden weitere Anlässe statt, die es verdienen, erwähnt zu werden. Gespannt darf man auf den 1. Riehener Kirchentag sein. Ein sicherer Wert dürfte das Festkonzert am 20. November im Rahmen des Riehener Orgelfestivals sein. Für Sommer oder Herbst ist zudem eine Reise an den Wirkungsort des Heiligen Franziskus geplant, nach Assisi.

Einen Vorgeschmack auf das, was man von der Pfarrei St. Franziskus im Jubiläumsjahr erwarten darf, gab die Krippe zwischen Kirche und Pfarrhaus – bestückt mit lebenden Schafen und möbliert mit Stall und Stern dank tatkräftiger Mithilfe zweier Riehener KMU-Betriebe. Bereits jetzt erhältlich ist ein Kalender mit Bildern quer durchs Kirchen- und Jubiläumsjahr.



Die Krippe der Pfarrei St. Franziskus: Lebensgross und mit echten Schafen.

Foto: zVg

**JAHRESKONZERT** Grosser «Jodler-Obe» mit Theater Traviata

## Die Stadt-Jodler mit neuen Tönen

rs. An ihrem diesjährigen «Jodler-Obe», der am Samstag, 15. Januar, im Saal des Landgasthofs stattfindet, präsentieren sich die Stadt-Jodler Basel-Riehen nicht nur als Gesamtchor, sondern auch im neu geschaffenen Sextett, im Duo und Solo.

Eröffnet wird das Konzert um 19.30 Uhr vom Handorgelduo Betschart/Müller, gefolgt von den Stadt-Jodlern mit Kurt Mumenthalers Lied «D'Lüt im Dorf» und Jakob Ummels «So chunnt's guet». Es folgen neben weiteren Auftritten des Gesamtchors ein Solo von Dirigentin Heidi Langenegger, ein Duett der Dirigentin mit Monica Conrad, ein Auftritt eines neu

geschaffenen Sextetts aus den Reihen der Stadt-Jodler sowie Gastauftritte des Mundharmonika-Orchesters «Old fellows Harmonics» aus Dornach.

Nach dem musikalischen Programm und der obligaten Tombola-Pause folgt ein Gastspiel der Laienspielgruppe Gretzenbach. Diese spielt unter der Regie von Max Wüest das Lustspiel «Schmerzhafti Erfahrig» von Karin Eichenberger und Franziska Rupf. Die Ausgangslage: Rita und Guido sind ein glücklich verheiratetes Paar – bis Guido kurz vor dem zehnten Hochzeitstag seinen ehelichen Pflichten nicht mehr nachkommt. Kräuterfrau Hulda und Freundin Stefanie ge-

ben der enttäuschten Ehefrau Tipps zur Behebung des vermeintlichen Problems. Als ein höchst stimulierendes Abendessen nicht den gewünschten Erfolg bringt, taucht die Vermutung auf, dass eine andere Frau im Spiel sein könnte ...

Kurz vor Mitternacht werden aus den Nieten der Tombola Überraschungspreise verlost. Bis um 2 Uhr kann getanzet werden. Türöffnung am «Jodler-Obe» ist um 18 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, ein Nachtessen einzunehmen. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Das Theaterstück soll um 21.45 Uhr beginnen.

Eintritt: Fr. 12.–.



Die Stadt-Jodler Basel-Riehen laden ein zum nächsten «Jodler-Obe».

Foto: RZ-Archiv



## Den Weihnachtsbaum (fort)werfen

rz. Die Leichtathletik-Wurfgruppe des TV Riehen führt morgen Samstag die zweite TVR-Weihnachtsbaum-Challenge durch. Der Event findet auf dem Platz vor dem Riehener Gemeindehaus statt und jeder kann mitmachen.

Die Challenge beginnt um 10 Uhr und dauert bis etwa um 13 Uhr. Auch dieses Jahr soll den Besuchern die Gelegenheit geboten werden, die Leichtathletik auf eine andere Art hautnah und aktiv zu erleben. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, an zwei Challenges teilzunehmen. Erstens messen sie sich in einem Wettkampf. Dabei geht es darum, dass der Weihnachtsbaum so weit wie möglich geworfen wird. Hier kommt es auf die Weite an! Wer möchte, kann den eigenen Weihnachtsbaum zur Entsorgung mitbringen.

Für all jene, die sich nicht körperlich anstrengen wollen, besteht die Möglichkeit, an einem Tippspiel teilzunehmen. Hier geht es darum, dass die Teilnehmer schätzen, wie weit Nicola Müller, ehemaliger Speerwurf-Schweizermeister und aktueller Vize-Schweizer-Meister, den Weihnachtsbaum werfen wird. Für Nicola Müller ist dieser Plauschwettkampf eine erste Standortbestimmung, bevor er ins Trainingslager nach Südafrika reist.

Die Teilnahme bei beiden Spielen ist kostenlos. Dennoch gibt es tolle Preise zu gewinnen. Informationen zu Geschichte und zur letztjährigen Premiere sind im Internet zu finden ([www.tvriehen.ch](http://www.tvriehen.ch)). Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es gibt einen Kaffee- und Glühweinstand.

### Reklameteil

#### Bücher Top 10 Belletristik

- Hansjörg Schneider**  
Hunkeler und die Augen des Ödipus  
Krimi | Diogenes Verlag
- Anne Gold**  
Helvetias Traum vom Glück  
Krimi | Reinhardt Verlag
- Robert M. Schmid**  
Auf fremden Spuren.  
Kurzgeschichten mit Willi Zürcher  
Krimi | Münster Verlag
- Angelika Overath**  
Alle Farben des Schnees.  
Senter Tagebuch  
Erzählung | Luchterhand Verlag
- Hilary Mantel**  
Wölfe  
Roman | Dumont Verlag
- Ken Follett**  
Sturz der Titanen  
Roman | Lübbe Verlag
- Charles Lewinsky**  
Der Teufel in der Weihnachtsnacht  
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- John Le Carré**  
Verräter wie wir  
Krimi | Ullstein Verlag
- Susanna Schwager**  
Ida  
Roman | Wörterseh Verlag
- Christian Haller**  
Die Stecknadel des Herrn Nabokov  
Erzählungen | Luchterhand Verlag

#### Bücher Top 10 Sachbuch

- tibits at home**  
Vegetarische Lieblingsrezepte für zuhause  
Kochen | AT Verlag
- Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch**  
Basel 2011  
Region Basel | Schlossberg7Marketing
- Prozentbuch Basel**  
2010 / 2011  
Region Basel | pro100 network by gaffuri
- Basel geht aus!**  
120 Restaurants neu getestet  
Region Basel | Gourmedia AG
- Markus Jeanneret**  
Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten  
Region Basel | Reinhardt Verlag
- Thomas Blubacher**  
«Die Holbeinstrasse, das ist das Europa, das ich liebe»  
18 biographische Miniaturen aus dem Basel des 20. Jahrh.  
Region Basel | Schwabe Verlag
- Ivo Adam**  
Frisch gepresst.  
Aus dem Notizbuch eines Spitzenkochs  
Kochen | Echtzeit Verlag
- Thomas Wyss**  
Sammelsurium Schweiz  
Schweiz | Faro Verlag
- minu**  
Die neue Basler Küche  
Kochen | Reinhardt Verlag
- Annette Grossbongardt, Dietmar Pieper**  
Die Stauffer und ihre Zeit.  
Leben im Hochmittelalter  
Geschichte | DVA Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel,  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90,  
[www.biderandtanner.ch](http://www.biderandtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

**MUSIK** Schüler aus der WBS de Wette besuchten das APH Wendelin

## Ein etwas anderes Weihnachtskonzert

Mit einem attraktiven Angebot von kleineren und grösseren Anlässen hat das Alters- und Pflegeheim (APH) Wendelin die Bewohner auf Weihnachten eingestimmt. Ziel war eine Annäherung an Weihnachten, wie bei einem Adventskalender: Schritt für Schritt. Angefangen Ende November mit dem Adventskranzbinden und dem Lichtritual Adventsgarten Anfang Dezember, ging es weiter mit Adventssingen, einem Kindergarten-theater, Gutzi backen und einem Weihnachtsfilm, bis Mitte Dezember ein Besuch der Weiterbildungsschule (WBS) de Wette auf dem Programm stand. Der Besuch stand unter dem Titel «Ein Weihnachtskonzert».

Musik kommt bei den Bewohnern immer gut an, aber das hier Gebotene übertraf alle Erwartungen. Dreiundvierzig Schüler zeigten zusammen mit ihrem Lehrer Daniel Morf, was sie gelernt hatten. Egal, ob sie alle zusammen im Chor sangen oder Einzelauftritte hatten, sie überzeugten uns mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und der jugendlichen Kraft, die sie ausstrahlten. Im Programm waren Lieder aus Filmen wie «Sister Act» oder «Les choristes», von Juliette Greco oder anderen grossen Sängern. Zu Ehren des verstorbenen «Gotthard»-Sängers Steve Lee gab es das Lied «One life, one soul». Den Abschluss vor der Pause machte das Lied «Oh happy day». Gross der Aufforderungscharakter zum Mitsingen und Mitklatschen.

Für die Pause hatten unsere Bewohner als Überraschung für die Schüler Grätmänner und Nuss-ecken gebacken, die allen sichtlich mundeten. Nach der Pause sangen unsere Bewohner erst ein Weihnachtslied für die Schüler, das diese mit grossem Applaus quittierten. Fürs Finale waren zwei Weihnachtsklassiker aufgespart, die gemeinsam gesungen wurden. Lange anhaltendes Klatschen aller und Begeisterung, die ansteckend wirkt: Die Freude war allen ins Gesicht geschrieben. Ein gelungenes Weihnachtskonzert!

Noch Tage danach war dieses Konzert ein Thema bei den Bewohnern, verbunden mit Dank und dem Wunsch, dass die Schüler wieder kommen mögen.

*Im Namen der Bewohner vom Altersheim Wendelin, Riehen:  
Hansrudolf Flückiger, Leiter der Aktivierung & Alltagsgestaltung*



Lehrer Daniel Morf gibt den Ton an, die Schülerinnen und Schüler singen mit.



Für die musikalische Darbietung gab es verdienten Applaus der Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Wendelin.

Fotos: vZg



## Verspielte Eisblumen und magische Morgenröte

Gleich zweimal liess sich RZ-Leser Peter Storck aus Riehen von Naturschauspielen inspirieren und machte Fotos. Zuerst von Eisblumen, die das kalte Wetter verursacht haben. Und dann von der Teil-Sonnenfinsternis, die am vergangenen Dienstag hinter der Wolkendecke zu erahnen war.

Fotos: Peter Storck



## Stahlblauer Himmel und schneeweisse Landschaften

Peter Storck ist nicht der einzige, den die Natur in den vergangenen Wochen beeindruckte. Viele Spaziergänger nutzten das klare Wetter über die Feiertage, um die verschneiten Landschaften zu bewundern. Rechtzeitig bevor die weisse Pracht zu schwinden begann und nur noch graues Eis übrigblieb.

Foto: Philippe Jaquet

**WOHLTÄTIGKEIT** Lions Clubs unterstützen den Erlenerverein

## «D'Leue für d'Hirsche»

«D'Leue für d'Hirsche»: Unter diesem Motto haben die Lions Clubs Riehen-Bettingen und Basel-Wettstein mit einer gemeinsamen Festbeiz am Erleschicht im August 2010 den Erlenerverein unterstützt. Die Idee der beiden Clubs, gemeinsam etwas für eine regionale Institution zu unternehmen, wurde an einem der traditionellen Jahres-treffen der Clubs gefasst.

Die eher nasskalte Witterung am Festwochenende in der letzten Augustwoche tat der guten Stimmung im Lions-Festzelt keinen Abbruch. Über 30 Lions, unterstützt von ihren Partnerinnen, haben mit viel Engagement für eine gute Stimmung und Betrieb im Zelt gesorgt. Für das leibliche Wohl sorgte der Küchenchef Ernst Weisskopf mit seiner Brigade; feine Penne

und pikante Saucen fanden bei den zufriedenen Gästen guten Anklang. Am Freitagabend kümmerte sich zudem Nadine Schüpfer, Miss Schweiz-Kandidatin 2010 (und nachmalige 6. der Wahl), um die vielen Gäste an der Lions-Bar.

Im Rahmen einer kleinen Feier überreichten nun Mitglieder beider Clubs dem Präsidenten des Erlenervereins, Peter Lachenmeier, einen Check in der Höhe von 2000.- Franken. Mit diesem zusätzlichen Beitrag geben beide Lions Clubs zum Ausdruck, wie hoch sie das Engagement des Erlenervereins für den Betrieb und für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Parks schätzen.

*Andreas Manger, Activity Delegierter, Lions Club Riehen-Bettingen*



Gute Laune bei der Checkübergabe (von links nach rechts): Martin Roth, Ernst Weisskopf, Peter Lachenmeier (Präsident Erlenerverein), Andreas Manger und Fritz Rauser.

Foto: vZg

## Gemeinde Riehen



**Keltenweg:** Abschnitt Bäumlhofstrasse bis zum Bahntrasse der Wiesentalbahn

**Gstaltenrainweg:** Abschnitt Keltenweg bis Nebenstrasse des Gstaltenrainwegs

Änderung des Erschliessungsplans (Verkehrsflächenänderung), öffentliche Planaufgabe

Umgestaltung des gesamten **Keltenwegs**, Trottoirüberfahrt beim Einlenker in die Bäumlhofstrasse, auf der ganzen Strassenlänge bei allen Kreuzungen Fahrbahnverengungen, neue Grünflächen und Baumrabbatten, Baumbepflanzungen sowie Entfernen der Verkehrsinseln und Vertikalversätze.

Beim Einlenker des **Gstaltenrainwegs** in den Keltenweg, Fahrbahnverengung mit Grünflächen und Baumrabbatten, Baumbepflanzungen sowie Entfernen der Verkehrsteiler, Anpassen der Fahrbahn- und der Trottoirfläche bis zur Nebenstrasse des Gstaltenrainwegs.

Der Projektplan Nr. 399.10.001 vom 20. Dezember 2010 kann bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Tiefbau und Verkehr, neben Büro 214 (2. Stock), bis und mit Montag, 7. Februar 2011, jeweils von Montag bis Freitag, 08.00–12.00 und 14.00–16.30 Uhr, oder auf der Homepage der Gemeinde Riehen ([www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)) unter dem Stichwort «Planaufgaben» eingesehen werden. Rechtsverbindlich sind die bei der Gemeindeverwaltung aufgelegten Originaldokumente.

**Rechtsmittelbelehrung:** Einsprachen oder Anregungen zum geplanten Vorhaben sind schriftlich und begründet bis spätestens Montag, 7. Februar 2011, bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Abteilung Tiefbau und Verkehr, einzureichen. Es kann nur gegen die baulichen Veränderungen (Verkehrsflächenänderung) Einsprache erhoben werden. Allfällige Verkehrsanordnungen sind nicht Gegenstand dieses Verfahrens. Einsprachen können an betroffene Dritte weitergegeben werden, deren rechtliche oder tatsächliche Interessen durch den Ausgang des Verfahrens berührt sein könnten.  
Riehen, 7. Januar 2011

*Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Tiefbau und Verkehr*

## ZIVILSTAND

### Todesfälle Riehen

**Blaser-Dingeldein, Erna**, geb. 1927, von Basel, in Riehen, Utengasse 44.  
**Wepf-Nadig, Gertrud**, geb. 1920, von Müllheim TG, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.  
**Hänggi-Krey, Leo**, geb. 1934, von und in Riehen, Grienbodenweg 10.  
**Schütz-Büche, Walter**, geb. 1925, von und in Riehen, Rauracherstrasse 181.  
**Lavater-Baumann, Georg**, geb. 1937, von Basel, in Riehen, Krämergässchen 4.

### Todesfälle Bettingen

**Hürzeler-Roser, Frieda**, geb. 1915, von Uerkheim AG, in Bettingen, Chrischonrain 135.

### Geburten Riehen

**Falcone, Tiziana Sara**, Tochter des Falcone, Giuseppe, von Italien, und

der Bravi Falcone, Elisabetta, von Basel, in Riehen.

**Gross, Valentina**, Tochter des Gross, Stefan, von Riehen, und der Salvadori Gross, Sandra, von Basel und Riehen, in Riehen.

**Küçüktaşci, Elif Nur**, Tochter des Küçüktaşci, Orhan, aus der Türkei, und der Küçüktaşci, Gülsen, aus der Türkei, in Riehen.

**Reidenbach, Nico Tim**, Sohn des Reidenbach, Marc, von Boltigen BE, und der Wessner Reidenbach, Melanie, von Boltigen BE und Stein AR, in Riehen.

**Berweger, Tim**, Sohn des Berweger, Thomas, von Hundwil AR, und der Ruch Berweger, Nicole, von Riehen und Hundwil AR, in Riehen.

**Bohler, Larissa Loren**, Tochter des Bohler, Markus Philipp, aus Kandersteg BE, und der Bohler, Pia Christina, von Basel und Kandersteg BE, in Riehen.

FONDATION BEYELER Giovanni Segantini mit den Augen des 21. Jahrhunderts betrachtet

## Vollendeter Naturliebhaber und Künstler

rz. Er war ein staatenloser Künstler, im damals zu Österreich gehörenden Arco im Trentino geboren und in Mailand aufgewachsen, der für seine Bilder der Schweizer Berge berühmt wurde. «Ich werde Eure Berge malen, Engadiner, dass die ganze Welt von ihrer Schönheit spricht», sagte Giovanni Segantini (1858–1899) 1897 in Samedan, und er hatte nicht zuviel versprochen. Heute ist der jung Verstorbene als grosser Maler der Berge und des naturnahen Lebens von Bauern mit ihren Tieren bekannt, der eine moderne künstlerische Ausdrucksform fand, dank der die Alpen in neuem Licht und frischer Farbigkeit erstrahlen.

Bevor Segantini mit 28 Jahren in die Berge zog, war er in Mailand zu Hause, wo sein Vater ihn als Siebenjährigen nach dem Tod der Mutter zu seiner Halbschwester brachte. Diese liess aus nicht klar überlieferten Gründen die österreichische Staatszugehörigkeit Giovanni Segantinis annullieren, ohne die italienische zu beantragen, worauf er zeitlebens ohne Papiere blieb. Nach seiner Malerausbildung in Mailand zog Segantini mit seiner Lebensgefährtin Bice Bugatti nach Pusiano in der Brianza, und sechs Jahre später zog das Paar mit den vier Kindern nach Savognin in Graubünden – wegen finanzieller Probleme, aber auch aufgrund des landschaftlichen Reizes der Berglandschaft. Später zog die Familie noch weiter in die Höhe; nach Maloja im Oberengadin.

Die neue Ausstellung in der Fondation Beyeler feiert Giovanni Segantini als Wegbereiter der modernen Malerei, die er parallel zu Monet, van Gogh, Gauguin, Cézanne und Klimt erneuerte. Die Ausstellung umfasst rund siebenzig Ölbilder und Zeichnungen aus allen Schaffensphasen des Künstlers und zeichnet seine künstlerische Ent-



Giovanni Segantini: «Ritorno dal bosco», 1890, Segantini-Museum, St. Moritz, Dauerleihgabe der Otto Fischbacher Giovanni Segantini-Stiftung.

Foto: Flury, zVg

wicklung nach, die mit Szenen aus dem Stadtleben begann und sich mit Bildern der norditalienischen Seelandschaft Brianza fortsetzte, darunter das berühmte «Ave Maria a trabordo». In Savognin beschäftigte er sich vertieft mit der Bauernkultur und schuf seine ersten monumentalen Gemälde der Schweizer Bergwelt. In Maloja malte er seine riesigen Bildtafeln in der freien Natur

und stieg dabei immer höher. Den Gipfel erreichte er mit dem legendären Alpentiptychon, das er mit grossformatigen Studien vorbereitete. Die steigende Überhöhung der Malerei führte Segantini in ein Reich, in dem ihm die Bergwelt als irdisches Paradies erschien. Seine letzten Worte waren «voglio vedere le mie montagne» (ich möchte meine Berge sehen).

Kuratiert wird die Ausstellung von Diana Segantini, der Urenkelin des Künstlers, Guido Magnaguagno und Ulf Küster; begleitet wird sie von einem Rahmenprogramm, das von Führungen über Sonntagsmatineen bis zu Auftritten des Bündner Liedermachers Linard Bardill während der Museumsnacht reicht.

Segantini in der Fondation Beyeler, vom 16. Januar bis 25. April 2011

FONDATION BEYELER Finissage der Ausstellung «Wien 1900»

## Wein, Weiber, Wahn und Wien

rz. Wien um 1900: Hauptstadt von Österreich-Ungarn, einem Vielvölkerreich, das sich von Vorarlberg bis nach Galizien, Südpolen und Bosnien erstreckt. Franz Joseph I. herrscht bereits seit einem halben Jahrhundert. Der Greis mit dem geteilten weissen Bart wird von vielen böse verspottet und geschmäht, aber er stabilisiert die k.u.k.-Monarchie und hält den auseinanderstrebenden Kräften entgegen.

Wien um 1900, das ist auch das Laboratorium der Moderne, die apokalyptische Grossstadt, der Schmelztiegel, die «Versuchsstation des Weltuntergangs». In dieser quicklebendigen Metropole gibt es keine Tabus, alles darf neu gedacht und neu gewagt werden: Musik, Malerei, Sexualität, auch der Blick auf die Frau. Dies sind die Themen der literarischen Reihe «Wintergäste», die in ihrer 22. Saison fünf Veranstaltungen umfasst. Die erste findet als Finissage der Ausstellung «Wien 1900» am 15. Januar in der Fondation Beyeler statt, die weiteren vier Veranstaltungen im Burghof Lörrach und im Palazzo Liestal.

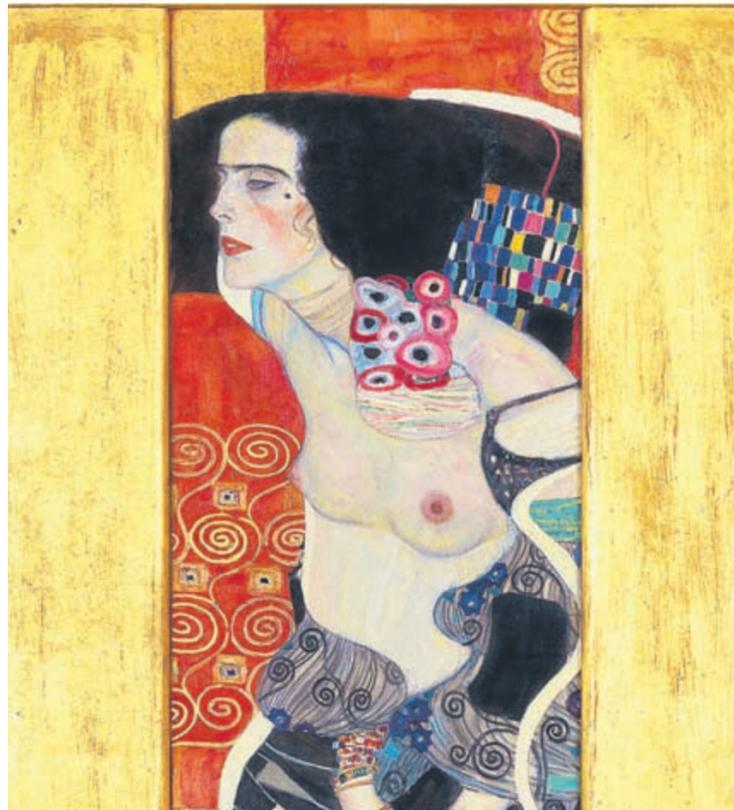
«Weiber, Wahn und Wien», die Finissage in der Fondation, ist eine literarische Nacht mit Texten und Geschichten, Figuren und Schicksalen über Liebe und Hass, Leben und Tod. Zehn Basler Schauspielerinnen und Schauspieler lesen in einer langen Nacht Texte von Frank Wedekind (Lulu), Alma Mahler (Mein Leben), Oliver

Hilmes (Witwe im Wahn), Hilde Berger (Tod und Mädchen), Arthur Schnitzler (Reigen), Josefine Mutzenbacher (Memoiren), Jaroslav Hašek (Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk) und Karl Kraus (Die letzten Tage der Menschheit).

Dazu gibt es eine bunte Bilderfolge von Marion Schmidt-Kumke und Eva Tschui-Henzlová mit Cynthia Coray, Chantal LeMoign, Charlotte Heinemann, Marie Jung, Desirée Meiser, Urs Bihler, Simon Grossenbacher, Vincent Leitersdorf, Hans-Jürg Müller und Stefan Saborowski. Dazu wird im Wiener Kaffeehaus Kaffee, Käse, Wein und Gesang serviert. Die Veranstaltung in der Fondation Beyeler ist bereits ausverkauft.

Samstag, 15. Januar 2011, um 22 Uhr: «Weiber, Wahn und Wien» in der Fondation Beyeler.

Die weiteren Veranstaltungen: Sonntag, 16. Januar 2011: «Robert Musil: Grigia» um 11 Uhr im Burghof Lörrach und um 16.30 Uhr im Palazzo Liestal. Sonntag, 23. Januar 2011: «Heinrich Mann: Professor Unrat» um 11 Uhr im Burghof Lörrach und um 16.30 Uhr im Palazzo Liestal. Sonntag, 30. Januar 2011: «Arthur Schnitzler: Fräulein Else» um 11 Uhr im Burghof Lörrach und um 16.30 Uhr im Palazzo Liestal. Sonntag, 6. Februar 2011: «Lou Andreas-Salomé: Fenitschka» um 11 Uhr im Burghof Lörrach und um 16.30 Uhr im Palazzo Liestal.



Gustav Klimt: «Judith II (Salome)», 1909, Öl auf Leinwand, ohne Rahmen 176 x 46 cm. Foto: Fondazione Musei Civici di Venezia, Galleria Internazionale d'Arte Moderna di Ca' Pesaro

FREIZEIT 15. Preisjassen mit anschliessendem Abendessen

## Jassplausch im Andreashauss

ty. Wen das Jassfieber nach dem letzten Sommer (Stichwort: Donnschtig-Jass) noch nicht verlassen hat, hat bald wieder Gelegenheit, an den Jass-teppich zu sitzen. Am Samstag, den 15. Januar, findet im Andreashauss das 15. Preisjassen des Ehepaars Brügger statt.

«Es ist ein Plausch-Anlass», sagt Veranstalter Hanspeter Brügger. Im Zentrum dieses Preisjassens stehe das gemütliche Beisammensein, ein «Bock» solle in dieser Runde zu verzeihen sein. Gejast wird ein einfacher Schieber ohne Weisen und mit französischen Karten, die Partner werden

ausgelost. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Weil trotz des Namens beim Preisjassen nicht nur das Jassen im Vordergrund steht, wird im Anschluss ein Abendessen serviert. Wer nicht jassen mag, aber zum Essen kommen möchte, ist ebenfalls willkommen.

Jassplausch am Samstag, den 15. Januar 2011, um 13.30 Uhr, danach Abendessen. Fr. 20.– nur Jassen, Fr. 17.– nur Abendessen, Fr. 35.– für Jassen und Essen. Anmeldung noch bis morgen Samstag bei Hanspeter Brügger am Wasserstelzenweg 50 in Riehen oder unter hanspeter.bruegger@gmx.ch.

## Wiener Reigen

rz. Die Fondation Beyeler führt am Sonntag, den 9. Januar, ihre dritte von vier Sonntagsmatineen auf, die die Ausstellung «Wien 1900 – Klimt, Schiele und ihre Zeit» begleiten. Diesmal lautet das Motto «Reigen»: Das Ensemble mit Solisten des Kammerorchesters Basel führt Wiener Lieder und Wiener Walzer auf.

Sonntag, 9. Januar, 11.30–12.30 Uhr: 3. Sonntagsmatinee. Preis für einen einzelnen Eintritt: Fr. 58.–. Das Konzertticket berechtigt zur Ausstellungsbesichtigung. Online-Ticketing auf [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch) oder Vorverkauf direkt an der Museumskasse.

## Dieses Jahr kein Ladäärnezauber

mf. Der «Ladäärnezauber», die Vorfasnachtsveranstaltung des Atelier-Theaters Riehen, die letztes Jahr zum ersten Mal über die Bühne ging, kann dieses Jahr aus dispositionellen Gründen nicht stattfinden. Dies habe sich im Dezember abgezeichnet, sagt Dietlind Ballmann vom Atelier-Theater. Da eine Realisierung nur mit Umbesetzungen und Änderungen am Gesamtkonzept möglich gewesen wäre, wird es vorgezogen, den «Ladäärnezauber» im kommenden Jahr in alter Frische wieder auferstehen zu lassen.

## Mitmachen beim grossen Bläserklang

se. Momentan besteht beste Gelegenheit, sich einem Bläserorchester anzuschliessen. In den kommenden Wochen beginnt die Vorbereitung der Frühjahrskonzerte des Posaunenchores des CVJM Riehen (2. und 9. April 2011). Klangvolle Werke von Giovanni Gabrieli, Scott Joplin und Richard Wagner stehen auf dem Programm. Noch sind Plätze in den verschiedenen Registern der Brass Band frei. Für Einsteigerinnen und Einsteiger sind kostenlos Leihinstrumente zu vergeben und auf Wunsch können auch Auffrischstunden vermittelt werden.



Beim CVJM-Posaunenchor werden Bläser gesucht. Foto: Paul Graf (zVg)

Der Posaunenchor des CVJM Riehen spricht Musikbegeisterte an, welche ein Blechblas- oder Perkussionsinstrument spielen und in einem Blechblasorchester im kirchlichen Umfeld aktiv werden möchten. Das Posaunenchor-Repertoire beinhaltet unterschiedlichste Stilrichtungen. Der Posaunenchor pflegt aber ganz bewusst auch die Choralmusik, denn Gottesdienstumrahmungen sind ihm ein spezielles Anliegen. Der Chor ist altersmässig bunt gemischt und die Mitglieder stammen aus der ganzen Region Basel.

Interessierte sind gerne zu einem unverbindlichen Besuch einer Probe eingeladen (Donnerstagabend, 20 Uhr, Kornfeldkirche Riehen). Mehr Informationen im Internet unter [www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch) oder beim Präsidenten Willy Gentner (Tel. 0049 7623 741 83 44).

**ORIENTIERUNGSLAUF 12. Riehener Dorf-Nacht-OL****Mit Karte und Lampe durchs Dorf**

ue. Erschrecken Sie nicht, wenn am kommenden Mittwochabend, 12. Januar, nach Einbruch der Dunkelheit dunkle Gestalten mit Kopflaternen oder Taschenlampen durch den Dorfkern von Riehen oder Bettingen huschen, denn der Ski- und Sportclub Riehen organisiert zusammen mit der OLG Basel den 12. Riehener Dorf-Orientierungslauf bei Nacht, der wiederum für die breite Öffentlichkeit, das heisst für jedermann, ausgeschrieben ist. Ruth Brodmann ist für die Laufleitung und Dominik Hadorn für die Bahnlegung zuständig und René Schlatter übernimmt die Kontrolle des Anlasses.

Mit Start und Ziel bei der Reithalle Wenkenhof werden die Einzelpersonen oder auch Mannschaften auf den drei verschiedenen Parcours Kurz (ca. 4 km), Mittel (ca. 6 km) und Lang (ca. 9 km) mit unterschiedlicher Anzahl Posten geschickt, die zuvor auf einer OL-Karte «Riehen-City» im Massstab von 1:5000 für die Kurz- und Mitteldistanz selber eingezeichnet werden müssen. Teilnehmer des Langdistanzrennens erhalten die Karte mit bereits eingedruckten Posten und sollten sich daher vorgängig bei René Schlatter

anmelden (Tel. 0049 7621 986 93 86 oder E-Mail: rene\_schlatter@yahoo.de).

Die Auswertung der Resultate erfolgt mittels «Sportident», das heisst mit elektronischer Zeiterfassung, wobei die Si-Card für Fr. 2.– vor Ort gemietet werden kann.

Bezüglich Ausrüstung genügt sportliche Kleidung mit gewöhnlichen Laufschuhen und eine normale Taschenlampe. Läuferinnen und Läufer melden sich einzeln oder in Gruppen zwischen 17 Uhr und 19 Uhr bei der Reithalle Wenkenhof. Letzte Startzeit ist um 19.15 Uhr. Als Startgeld wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 7.50 erhoben (Jugendliche mit Jahrgang 1991 und jünger Fr. 5.–). Garderoben und Duschen, sowie Parkplätze an der Bettingerstrasse sind vorhanden. Nach dem Lauf besteht in der Reithalle eine Verpflegungsmöglichkeit.

Die Organisatoren vom SSC Riehen und der OLG Basel freuen sich auf eine grosse Beteiligung. Insbesondere werden auch wieder zahlreiche Mitglieder des OL-Juniorenkaders erwartet, aber scheuen Sie sich nicht, sich auch als Anfänger einmal mit Karte und Lampe zu versuchen.



Mit Karte und Lampe unterwegs – ein Bild vom letzten Dorf-Nacht-OL.

Foto: Philippe Jaquet

**SPORT IN KÜRZE****Leumanns erster Ghost-Auftritt**

Der Start ins neue Jahr ist Katrin Leumann in überzeugender Manier gelungen. Zum ersten Mal unter dem neuen Teamnamen Ghost Factory Racing / goldwurst.ch unterwegs, gewann sie das Radquerrennen in Bussnang bei heftigem Schneetreiben souverän. Die Schweizer Meisterin Jasmin Achermann schonte sich noch für die SM vom kommenden Sonntag, doch auch ohne diese Konkurrenz überzeugte Leumann und bestätigte ihre steigende Form. Leumann gewann mit weit über zwei Minuten Vorsprung auf Jolanda Neff und Nicole Hanselmann. «Ich bin gespannt, wie es an der SM wird. Achermann fährt zurzeit ihre beste Saison, es wird sicher schwer, sie zu schlagen, doch genau dies ist mein Ziel. Mit meiner Form bin ich sehr zufrieden und schaue zuversichtlich auf die SM und die folgenden Weltcuprennen», meinte Leumann.

**Danielle Spielmann im Final**

Kurz vor den Festtagen nahm die 15-jährige Riehener Tennisspielerin Danielle Spielmann (N4/67) am Winter Grand Prix in Dübendorf teil. In der Kategorie N1/R2 waren 21 Frauen gemeldet. Als Ungesetzte erreichte Danielle Spielmann den Final und unterlag dort der wesentlich besser klassierten Belinda Bencic (N2/18) mit 2:6 und 3:6.

Nach Siegen gegen Isabelle Wölfli (R1) und Margaux Deagostini (R1) erreichte Spielmann die Halbfinals

kampflos, weil Mégane Bianco (N3/28) für die Viertelfinals forfait geben musste. In den Halbfinals schlug Danielle Spielmann die als Nummer 3 gesetzte Lucie Rey (N4/49) mit 7:6 und 6:3.

**Volleyball-Vorschau**

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:  
Sa, 8. Januar, 14 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen I – SP Morbio Volley**

Frauen, 2. Liga:  
Sa, 8. Januar, 16 Uhr, Kriegacker  
**TV MuttENZ – KTV Riehen II**

Frauen, 3. Liga, Gruppe B:  
Mo, 10. Januar, 20.30 Uhr, Neumatt Aesch  
**Sm/Aesch Pfeffingen IV – VBTV Riehen**

Frauen, 4. Liga, Gruppe C:  
Sa, 8. Januar, 18 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen III – TV Pratteln NS II**

Junioren U22, Gruppe B:  
Sa, 8. Januar, 16 Uhr, Niederholz  
**KTV Riehen I – SV Waldenburg II**

Junioren U16, Gruppe B:  
Do, 13. Januar, 19.30 Uhr, Hinter Gärten  
**KTV Riehen I – HduS Reinach**

Männer, 2. Liga:  
Sa, 8. Januar, 14 Uhr, Kriegacker  
**TV MuttENZ I – KTV Riehen**

**Basketball-Resultate**

Frauen, BVN-Cup:  
CVJM Riehen II – TV Magden 44:43

Männer, BVN-Cup:  
BC Arlesheim III – CVJM Riehen I 69:110

**Basketball-Vorschau**

Männer, 2. Liga Regional:  
Mo, 10. Januar, 20.20 Uhr, Wasserstelzen  
**CVJM Riehen I – BC Allschwil I**

**SCHACH Nordwestschweizer Jugendschachkönige 2011****Zwei Riehener Schachkönige am «Hilton-Schachfestival»**

Die beiden Riehener Schachkönige: Andràs di Giovanni (links) und Patrik Grandadam.

Foto: Dominik Plüss

pe. Die Schachgesellschaft Riehen kann einen weiteren tollen Erfolg verbuchen. In beiden Alterskategorien konnten sich ihre Vertreter durchsetzen. In der Kategorie U16 gewann erwartungsgemäss Patrik Grandadam, dies gar mit dem Punktemaximum von 7 aus 7. Er hat soeben am Weihnachtsopfer in Zürich im Meisterturnier sehr gut gespielt und wird ab der kommenden Saison in der NLB eingesetzt werden. In der Alterskategorie U12 konnte Andràs di Giovanni sei-

nen Titel verteidigen. Zwar belegte er im U12-Turnier «nur» den vierten Schlussrang, doch die drei vor ihm platzierten Spieler kommen alle von ausserhalb der Nordwestschweiz, weshalb der Titel ihm erneut zugesprochen werden konnte.

Das Turnier um den Jugendschachkönig Nordwestschweiz wird seit dem letzten Jahr im Rahmen des Hilton-Schachfestivals ausgetragen und findet eine ausgesprochen erfreuliche Beachtung.

**Turnier um den Nordwestschweizer Jugendschachkönig, 2. Januar 2011, Hotel Hilton Basel**

**Schlussrangliste U16 nach 7 Runden:** 1. Patrik Grandadam 7; 2. Simon Schweizer 5,5; 3. Salah Thali 5; 4. Benjamin Jöri 4,5 (15 Teilnehmer). – **Schlussrangliste U12:** 1. Samuel Jöri 6,5; 2. Pikkoreak Poun 6; 3. Yisam Duong 5,5; 4. Andràs di Giovanni 5,5; 5. Lorenz Wolf 5; 6. Lars Nägelin 5; 7. Georges Barnicol 5 (45 Teilnehmer).

**SCHACH Schachfestival Basel 2011****Acht Spieler punktgleich vor der Schlussrunde**

pe. Nach sechs Runden führen am internationalen Schachturnier in Basel weiterhin acht Spieler gemeinsam die Tabelle an. Sämtliche Spitzenpaarungen endeten unentschieden, obschon hart gekämpft wurde. Hiacham Hamdouchi stand dem Sieg gegen Azer Mirzoev sehr nahe und hat es durch eine nicht ganz optimale Endspielführung verpasst, alleine in Führung zu gehen. In der Schlussrunde kommt es somit zum grossen Finale.

Im Amateurtturnier führt die Juniorin Narmin Soyunlu das Feld an, nachdem sie ihren Landsmann, den bisher führenden Elkhann Bayramov, zu besiegen vermochte.

Die Riehener schlagen sich unterschiedlich: Bela Toth befindet sich im

Meistertturnier mit 3,5 Punkten aus 6 Runden auf dem 24. Zwischenrang, was in etwa den Erwartungen entspricht. Nicht gut läuft es Nicolas Grandadam, er hat 3 Punkte auf seinem Konto, Rang 31. Im Amateurtturnier hält sich Michael Pommerehne in der Spitzengruppe, der erfreuliche 4. Zwischenrang darf als Erfolg bezeichnet werden. Die weiteren Riehener: 29. Frank Schambach 3,5, 36. Rudolf Frey 3, 39. Ruth Bohrer 3.

**Schachfestival Basel, 1.–5. Januar 2011, Hotel Hilton**

**Meistertturnier. 6. Runde:** GM Korneev – GM Bacrot remis, GM Ovsejvitsch – GM Abbasov remis, GM Hamdouchi – GM Mirzoev remis, IM Heimann – GM Pelletier

remis, WGM Hamdouchi – Scherer remis, Liepold – GM Stojanovic 0-1. – **Rangliste nach 6 Runden:** 1. GM Pelletier, 2. GM Ovsejvitsch, 3.–4. GM Bacrot, IM Heimann, 5. GM Korneev, 6. GM Mirzoev, 7. GM Hamdouchi, 8. GM Abbasov, alle 4,5.

**Amateurtturnier. 6. Runde:** Soyunlu – Bayramov 1-0, Stucki – Mammadov remis, Saikrishnan – Pommerehne 0-1, Gadimbayli – Akhundov remis, Strovsky – Clerc remis, Florin – Schambach 1-0, Künzi – Grob 1-0, Rosebrock – Schüpbach 1-0. – **Rangliste nach 6 Runden:** 1. Soyunlu 5,5, 2. Bayramov 5, 3. Mammadov 5, 4. Pommerehne 5.

**Seniorenturnier. 4. Runde:** Fatzer – Danko 1-0, Weissflog – Bojic 0-1, Baumann – Eidinger 0-1. – **Rangliste nach 4 Runden:** 1. Eidinger 4, 2. Bojic 3, 3. Fatzer 3.

**UNIHOCCY Meisterschaft Juniorinnen B****Überraschung knapp verpasst**

rz. In der letzten Spielrunde im alten Jahr kamen die B-Juniorinnen des UHC Riehen zu einem letztlich klaren Erfolg über Schwarzenbach und hätten gegen den verlustpunktfreien Leader Skorpion Emmental Zollikofen beinahe eine Sensation geschafft. Nach zehn Spielen steht das Team in der Tabelle auf Platz drei. Die nächste Meisterschaftsrunde mit Spielen gegen Schwarzenbach und Langenthal Aarwangen findet am 16. Januar in Burgdorf statt.

Das Spiel gegen die Black Creeks Schwarzenbach mit Anpfiff um 9 Uhr entwickelte sich gut, doch war die letzte Aggressivität zu dieser Tageszeit noch nicht abrufbar. Riehen trug die wesentlich gefälligeren Kombinationen vor, konnte bis zur Pause aber nur einen Eintorevorsprung herauspielen. In der zweiten Halbzeit war der Widerstand der Bernerinnen gebrochen und Riehen konnte nach zwischenzeitlicher 7:1-Führung einen 9:4-Sieg feiern.

Damit war die Pflicht des Tages erfüllt, es wartete die Kür: Riehen durfte als Drittplatzierter den verlustpunktlosen Leader Skorpion Emmental herausfordern. Zwar waren die Bernerinnen

aufgrund der Tabelle und des viel grösseren Kaders die klaren Favoritinnen, doch die Riehener Mädchen hatten sich viel vorgenommen und wollten sich selbst ein Geschenk in Form eines Sieges machen. Und tatsächlich: Sie fanden sehr gut ins Spiel und konnten nach rund acht Minuten in Führung gehen. Da dies einerseits die Gegnerinnen offensichtlich aus dem Konzept warf und die Riehenerinnen andererseits mehrfach an der gegnerischen Torhüterin scheiterten, fielen bis zur Pause keine weiteren Tore mehr. In der zweiten Halbzeit konnte Emmental zwar ausgleichen, Riehen antwortete jedoch mit einem «Buebetrickli» zum 2:1. Da der UHC Riehen äusserst konzentriert verteidigte, kamen die Bernerinnen weiterhin selten zu zwingenden Torchancen. Der Sieg gegen die Tabellenführerinnen schien greifbar nahe – bis es eine Minute vor Schluss geschah: Aus einer unübersichtlichen Situation vor dem Riehener Gehäuse heraus schoben die Emmentalerinnen zum Ausgleich ein. Und in der Enttäuschung und Erschöpfung fiel unmittelbar darauf gar das 2:3! Dass in den letzten Sekunden, als Riehen mit allen Mitteln den noch

möglichen Punktgewinn anstrebte, das 2:4 fiel, war nicht mehr von Belang.

Das Team war verständlicherweise sehr enttäuscht. Rückblickend darf aber festgehalten werden, dass die Spielerinnen ein grossartiges Spiel gezeigt hatten. Nun gilt es in den verbleibenden vier Runden im neuen Jahr an diese Leistung anzuknüpfen. Damit sollte der dritte Rang verteidigt werden können.

**UHC Riehen – BC Schwarzenbach 9:4  
UHC Riehen – Skorpion Emmental 2:4**

UHC Riehen (Juniorinnen B): Jenny Halter (Tor); Sheila Kramer, Luisa Pollheimer, Norina Reiffer, Leonina Rieder, Karin Stebler.

**Junioren B, Regional, Gruppe 2:** 1. Skorpion Emmental Zollikofen 10/20 (108:16), 2. Burgdorf Wizards 10/16 (71:29), 3. UHC Riehen 10/14 (85:31), 4. Unihockey Langenthal Aarwangen 10/14 (65:46), 5. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 10/12 (58:48), 6. UH Rüttenen 10/8 (42:45), 7. Black Creek Schwarzenbach 10/8 (51:62), 8. Racoons Herzogenbuchsee 10/5 (29:80), 9. R.A. Münchenbuchsee-Zollikofen 10/2 (21:97), 10. Wildcats Flüh-Hofstetten 10/1 (7:83).



## Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin. [www.raiffeisen.ch](http://www.raiffeisen.ch)

Raiffeisenbank Basel, Geschäftsstelle Riehen, Baselstrasse 56, 4125 Riehen, Tel. 061 226 27 77, [riehen@raiffeisen.ch](mailto:riehen@raiffeisen.ch), [www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

# Miele

**Sensationell günstige Preise auf**

**Waschautomaten  
Wäschetrockner  
Backöfen  
Kühl-, Gefrierschränke  
Grosse Küchen- und  
Apparate-Ausstellung**

Weitere Marken:  
V-Zug, Bosch, Electrolux,  
FORS-Liebherr, Bauknecht usw.  
Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr  
Sa, 9-12 Uhr

## U. Baumann AG

**4104 Oberwil  
Mühlemattstrasse 25  
Telefon 061 405 11 66  
Info@baumannoberwil.ch  
www.baumannoberwil.ch**

RZ022864

# Papeterie Wetzels

Papeterie Wetzels  
Inh. J. & I. Blattner  
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,  
Geschenk- und Bastelboutique  
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51  
[papwetzels@bluewin.ch](mailto:papwetzels@bluewin.ch) [www.papwetzels.ch](http://www.papwetzels.ch)

RZ022770

# Schranz AG Riehen

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

RZ022768

# PRESTIGE HD

PRESTIGE SECURITY GMBH

**Videoüberwachungsanlagen**

**Thomas Junck**

Störklinggasse 31, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 48 52  
Natel 076 366 40 92  
E-Mail [tjunck@phdsecurity.ch](mailto:tjunck@phdsecurity.ch)  
[www.phdsecurity.ch](http://www.phdsecurity.ch)

RZ022856

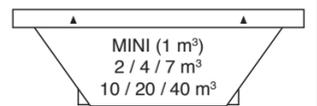
## KREUZWORTRÄTSEL NR. 1

steht in Riehen f. Engagement im Alltag	grosse dt. Partei	Meister in einer Sportart	dicht behaartes Fell	8	nach und nach, wie die Franzosen sagen	dicker Brei	professioneller Sportler	6. Buchstabe d. griech. Alphabets	Seele, f. Philosophen	Substantiv
9						Gebirge in Belgien u. Frankreich				15
an dieser Stelle		Doppelvokal			(Mode-)Stil der Jungen	14	Ort im Wallis	radioaktives Metall	darauf rutscht man aus	
					blau-violette Früchte					
Haufenwolke	durch Trocknung haltbar gemachter Fisch	diplomat. Vertreter d. Papstes	nach Abzug der Kosten	der des Bischofs	Personalpronomen		Ackergränze			4
engl.: Sünde		Abk. für Naturschutzgebiet				brit. TV-Sender	im Einzelnen, kurz	so nennen sich d. Eskimos selber	Südwest, Abk.	
Halbperücke					knapper Badeanzug				12	Gewohnheit, Brauch
					sie hat offiziellen Platz in Dorfkirche		Abkürzung f. Fachdienst	Ausfuhrverbot	ausgestorbenes Wildrind	
ehem. dt. Hauptstadt	Umlaut	kurz für Tuberkulose			Währungseinheit in Iran	10	hoher aristokrat. Würdenträger			1
größte Stadt der arab. Welt					schott. Textilgewebe		Sternbild d. Widder	Dekameter, abgekürzt	Kontinent	dort ist man in Universitäten
					kath. Pfarrer in Frankreich	span.: Tante		Streit	Internetadresse v. Spanien	chem. Zeichen f. Barium
rankende Pflanze	Riehen budgetiert solche Zahlen								Federer serviert viele	
CH-Auto-kennzeichen		Barlöffel, kurz	Prophet aus dem Alten Testament					"... ne va plus" heisst es beim Roulette		13
Land in Südamerika	franz. Weichkäse				Herrscher-titel in Sumer	6	wirkende Substanz (Medizin)			
					in Riehen gibt es die Art Nacht-klub nicht			span.: Welle		
										11

# PNT

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

RZ022870

**LUTZ**  
Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Tumringer Str. 179

*Kommen Sie zum  
Bücherbummel!*

- Bücher und Neue Medien auf
- 3 Etagen mitten in der Stadt
- Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

RZ022766

### Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 4 vom 28. Januar, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen

Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller vier Januar-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Den Gewinnern winken drei attraktive Preise im Gesamtwert von 200 Franken. Darunter ein Sparkonto der Raiffeisenbank Riehen mit einem Startguthaben von 100 Franken.

### Lösungswort Nr. 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



## A. + P. GROGG GARTENBAU

**Gartenpflege, Änderungen**  
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 66 44  
[www.gartenbau-grogg.ch](http://www.gartenbau-grogg.ch)

RZ022858

# Pestalozzi Apotheke

HOMÖOPATHIE  
Apotheke für Naturheilmittel

Burkhard Sieper  
Ganzheitsapotheker

Hauptstrasse 29, D-79540 Lörrach-Stetten  
Telefon 0049 (0)7621 - 91 98 90, Fax 91 98 99  
E-Mail: [info@bio-ppo.ch](mailto:info@bio-ppo.ch)

Mo-Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

RZ022868

# Bürgin Transporte

- Umzüge/Kleintransporte
- Kunsttransporte
- Möbellager
- Umzugsshop
- Entsorgungen

**Rolf Bürgin**

Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51  
[www.buergin-transporte.ch](http://www.buergin-transporte.ch)

RZ022875

# Hans Heimgartner

Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

## Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**

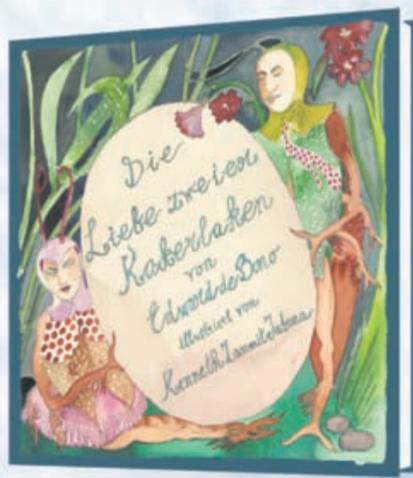
Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

RZ022763





Anne Gold  
**Helvetias Traum vom Glück**  
320 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-1680-4

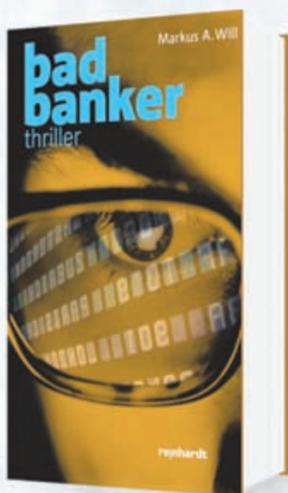


Edward de Bono  
**Die Liebe zweier Kakerlaken**  
Illustriert von Kenneth Zammit Tabona  
132 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 48.–  
ISBN 978-3-7245-1690-3



Markus Jeanneret  
**Geschichte der Basler Fasnachtsplaketten**  
durchgehend farbig bebildert  
252 Seiten, Hardcover  
CHF 85.–  
ISBN 978-3-7245-1688-0

## Lesetipps für die kalte Jahreszeit



Markus A. Will  
**bad banker**  
thriller  
736 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-1689-7



Karin Breyer  
**Moorlandschaften der Schweiz**  
89 schönste Naturgebiete von nationaler  
Bedeutung  
durchgehend farbig bebildert  
320 Seiten, Hardcover  
CHF 38.–  
ISBN 978-3-7245-1606-4



Ernst Reinhardt  
**Neue Gedankensprünge**  
Aphorismen  
Illustriert von Rudolf Mirer  
100 Seiten, kartoniert  
CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-1671-2



Dani von Wattenwyl  
**Der Maulwurf**  
Thriller  
440 Seiten,  
gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-1681-1

Lys Wiedmer-Zingg  
**Missglückter Dressurakt**  
mit s/w Fotografien  
320 Seiten, Hardcover  
CHF 34.80  
ISBN 978-3-7245-1679-8

